

11. Juni 1978



778 — 1978

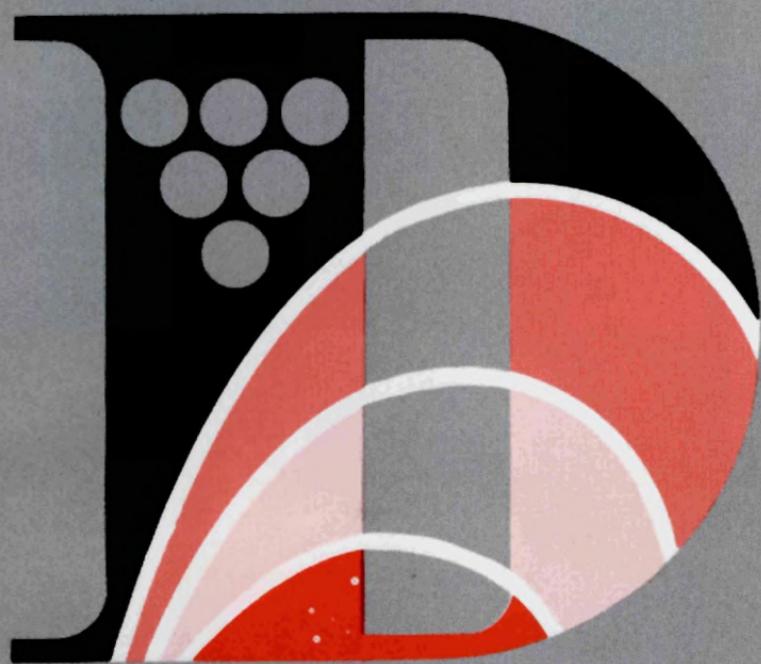
1200 JAHRE
BAD DÜRKHEIM

VERANSTALTUNGEN



778

1978



1200 Jahre

Bad Dürkheim

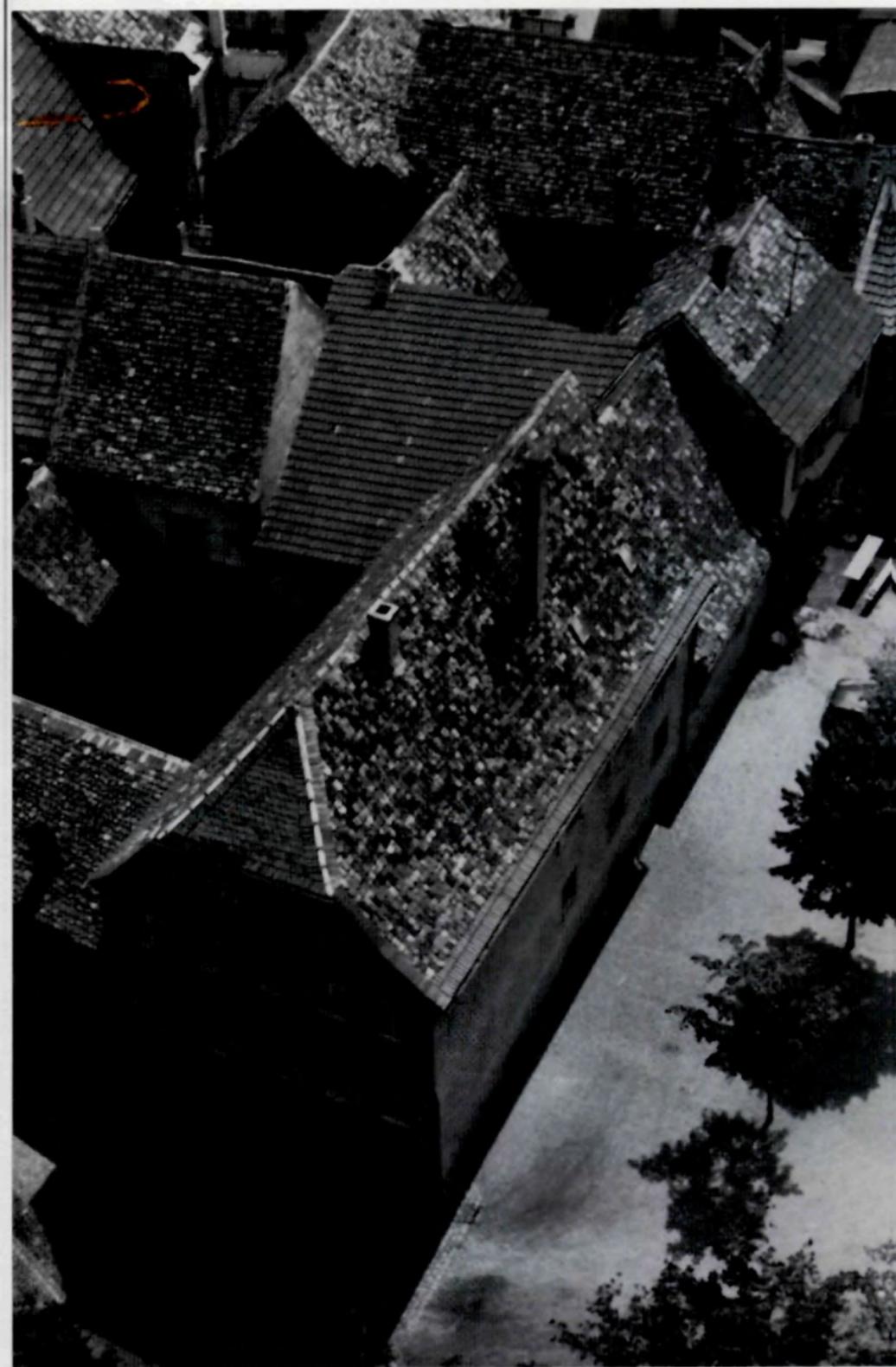


Winzerstandbild (Städt. Verkehrsamt)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	Grußworte	
1	Grußwort des Ministerpräsidenten	5
2	Grußwort des Bürgermeisters	7
2	Bad Dürkheim stellt sich vor	
1	Das historische Bad Dürkheim	9
2	Bad Dürkheim — heute	13
3	Bad Dürkheims Zukunft	17
4	Rebe und Wein in Bad Dürkheim	23
5	Kur und Erholung in Bad Dürkheim	27
3	Veranstaltungen	
1	Kalendarium	35
2	Jubiläumswochenende	73
4	Stadtplan	106



Dächerwinkel der Altstadt (Städt. Verkehrsamt)



Grußwort

Allen Bürgern von Bad Dürkheim übermittle ich zur 1200-Jahr-Feier für die Landesregierung Rheinland-Pfalz herzliche Glückwünsche. Die erste urkundliche Erwähnung der dörflichen Siedlung, die im 11. Jahrhundert von den Saliern dem Kloster Limburg geschenkt wurde, der Übergang in das Eigentum der Grafen von Leiningen im 16. Jahrhundert, die Einbeziehung in den französischen Herrschaftsbereich am Ende des 18. Jahrhunderts, die Zugehörigkeit zu Bayern seit dem Wiener Kongreß und schließlich der Status einer verbandsfreien Kreisstadt im Bundesland Rheinland-Pfalz markieren die wichtigsten äußeren Stationen einer wechselvollen Geschichte.

Ein solches Jubiläum sollte uns jedoch nicht dazu verführen, es beim Rückblick in eine Vergangenheit mit ihren Höhen und Tiefen bewenden zu lassen. Es muß vielmehr darum gehen, aus der Begegnung und Auseinandersetzung mit der Geschichte Kraft und Impulse für die Bewältigung der Probleme und Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft zu gewinnen.

Mein Wunsch ist, daß Tradition und Fortschritt, Kontinuität und Neubeginn, die Lehren aus der Geschichte und der Mut, an die Aufgaben von heute und morgen heranzugehen, die Bürger von Bad Dürkheim in die Lage versetzen, ihre Stadt zu erhalten und weiter zu entwickeln — im Bewußtsein der staatsbürgerlichen Mitverantwortung füreinander.

Allen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres wünsche ich viel Erfolg und eine gute Resonanz bei den Einheimischen und den Gästen aus nah und fern.

Dr. Bernhard Vogel
Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz

Donatio Bet

r. e. in a l l a s' H e g o y ...
 In xpi nomine sub die k. Junii Anno x. karoli
 karoli regis Betta premedico anime mee dono ad s.
 Nazarium mrem qui requiescit in corpore in monast.
 Laurish ubi uenerabit Gundelandus ab. p esse uidetur
 vi. iurnat. in pago Spirensi in Alasheim
 & unum mansum & in Turnesheim in
 iurnat. stipulat. subnra. Actum in mo
 nastio Laurish. r. q. s.

karoli
 magni.
 Gundel
 abb.

Urkunde aus dem Bayer. Hauptstaatsarchiv München (Bestand HL Mainz 19 fol. 136)

URKUNDE 2030 (1. Juni 778 — Reg. 1409)

Schenkung der Betta in Alsheim unter Karl dem Großen und Abt Gundeland

In Christi Namen, am 1. Juni im 10. Jahr (778) des Königs Karl will ich, Betta, meinem Seelenheile dienend, ein Almosen spenden. Es sei gewährt dem heiligen Märtyrer Nazarius, dessen Leib im Lorscher Kloster ruht, das vom ehrwürdigen Abt Gundeland geleitet wird. Ich schenke sechs Morgen Land und eine Hofreite in pago spirensi (im Speyergau), in

Alasheim (Alsheim sö. Bad Dürkheim/W.) und in

Turnesheim (Bad Dürkheim) drei Morgen. Der Besitzwechsel ist damit vollzogen.

Geschehen in monasterio laurish (amensi = im Lorscher Kloster). Zeit wie oben.

Grußwort

Verehrte Gäste, liebe Mitbürger!

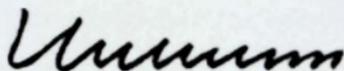
Bad Dürkheim feiert in diesem Jahr sein 1200jähriges Bestehen. Diese 1200 Jahre umfassen viele bedeutende Ereignisse. Sie brachten unserer Stadt Freud und Leid in allen Nuancen, sie sahen uns oben und auch ganz unten. Nach wechselvoller Geschichte präsentiert sich Bad Dürkheim heute dem Bürger und Besucher als lebensfrohe, moderne Kurstadt.

Mit dem Stadtrat und der Verwaltung darf ich mich bei allen Bürgern, die zum Gelingen der vielen Festveranstaltungen im Jubiläumsjahr unter Einsatz aller Kräfte beitragen, von ganzem Herzen bedanken. Hier wurde und wird echter Gemeinschaftssinn, ehrliche Zusammengehörigkeit bewiesen.

Allen Einwohnern und Gästen Bad Dürkheims soll dieser Kalender ein Wegweiser durch die vielen Aktivitäten in unserer Stadt im Laufe dieses Jahres sein. Mögen alle Veranstaltungen erfolgreich sein und viel Freude bringen, aber auch uns alle noch mehr miteinander verbinden.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



(Georg Kalbfuß)
Bürgermeister



Limburg (Städt. Verkehrsamt)

Das historische Bad Dürkheim

„Steige zur Abtei hinauf, und sieh hinaus in die träumende Ebene und in das friedliche, dämmernde Tal — da wirst du nichts mehr vermissen, garnichts, und in die Seele zieht dir eine Ruhe wundersüß und stille, wie Seligkeit, und daneben doch wieder eine Sehnsucht, aber nicht nach der Ferne, nein, die Sehnsucht, immer dableiben zu können.“

So steht es zu lesen in den „Reisebildern aus Rheinbayern“, so schildert Friedrich Blaul das liebliche Dürkheim in dem Glanzstück romantischer Pfalzliteratur „Träume und Schäume vom Rhein“, das 1838 in Speyer erschienen ist.

Begünstigt durch seine Lage an der Kreuzung uralter Handelswege, durch ein geradezu südländisches Klima, durch fruchtbare Böden, grüne Wälder und salzhaltige Quellen, siedelten hier schon vor mehr als tausend Jahren v. Chr. die Kelten, errichteten auf den Ausläufern des Peterskopfes die Heidenmauer, eine wehrhafte Fliehburg. Ihnen folgten die Römer, die den Rebstock mitbrachten, der die Menschen prägte und an den Hängen prächtig gedieh. Auf dem Kriemhildensstuhl und längs der Haardt brachen sie aus den steilen Wänden gewaltige Quadern für die Thermen des Goldenen Mainz. Nemeter und Vangionen, die sich mit den Kelten vermischt hatten und auf dem linken Rheinufer saßen, wurden von den Hunnen nach der Schlacht auf den Katalaunischen Feldern vertrieben, so daß für die nachsetzenden Alemannen und Franken genügend Siedlungsraum vorhanden war, um den Grundstein für ein Dorf zu legen (um 500), das seinen Namen nach einem Bauer namens Düring bekam und vor 1200 Jahren im Lorscher Codex in zwei Schenkungen 778 urkundlich als Turincheim und an anderer Stelle als Turnesheim erwähnt wird.

Der Bau der Limburg (1024—1039) durch den Salier Konrad II. auf den Grundmauern der Burg seiner Vorfahren verlieh dem Dorf Auftrieb, besonders als Konrad es mit anderen Orten der Abtei als Schenkung vermachte. Im Jahre 1359 wird es mit einer Mauer umschlossen, ein Jahr darauf bereits als Stadt genannt und bald als stärkste Festung an der Haardt bezeichnet. Der Glanz der Limburg, in deren Gewölben über 30 Jahre lang der Kronschatz des Deutschen Reiches verwahrt wurde, fiel auch auf die feste Stadt, die der Abt den Grafen zu Leiningen als Lehen überlassen hatte.

Diese Verbindung erwies sich nicht immer als vorteilhaft. Nachdem Dürkheim 1375 von den Städten Mainz, Worms und Speyer erstürmt worden war, erobert Kurfürst Friedrich I. von der Pfalz (1471) Burg und Stadt, läßt die Mauern schleifen und erklärt die Stadtrechte für Null und nichtig. Die erbosten Leiningen verwüsten darauf im Jahre 1504 das Kloster; im Bauernkrieg (1525) plündert der Bockenheimer Haufen erneut die Limburg, die 1571 durch den Kurfürsten von der



Die Hardenburg (Städt. Verkehrsamt)

Pfalz säkularisiert wird. Trotz Kriegswirren, Brand, Pest und Hungersnot — 1689 wird die ganze stolze Stadt ein Opfer der Flammen — erhält Dürkheim im Jahre 1700 seine Stadtrechte wieder und wird ein Vierteljahrhundert später Residenz der leiningischen Grafen, die einen Schloßgarten anlegen lassen und im neuerrichteten Schloßtheater mit Ifland an der Spitze einen kulturellen Höhepunkt herbeiführen. Dürkheim erlebt eine Blütezeit.

In der Französischen Revolution erlischt schlagartig der Glanz, die leiningischen Schlösser gehen in Flammen auf. Nach der Rückgabe des linken Rheinufer an Deutschland, fällt die Pfalz und damit auch Dürkheim im Jahre 1816 an Bayern. Noch vor dem Marsch auf das Hambacher Schloß, bei dem der Dürkheimer Winzer Johannes Fitz die schwarze Fahne trug, wurde auf den Grundmauern des Schlosses das Stadt- und Schulhaus, das heutige Kurhaus errichtet. Der Kurgarten wird angelegt, Gradierbauten in einmaliger Größe wachsen aus dem Boden, in riesigen Sudpfannen gewinnt man Salz und Mutterlauge. Im Jahre 1847 kann man das Solbad eröffnen und prominente Gäste begrüßen und von 1905 an führt Dürkheim den Titel „Bad“.

Bei einer Bombardierung, fast am Ende des Zweiten Weltkriegs, am 18. März 1945, wird ein Drittel der Stadt zerstört, 285 Menschen kommen um.

Aber Dürkheim gibt nicht auf. Neues Leben blüht aus den Ruinen. 1949 kann es eine Spielbank im Kurhaus einrichten. Die Baulücken werden geschlossen. Eine Stadt erhebt sich aus den Trümmern wie Phönix aus der Asche. Weite Wälder, edler Wein und heilende Wasser machen die Stadt zu einem Gesundbrunnen, von dem der Lyriker Kurt Kölsch einmal geschrieben hat:

Festliche, trunkene Stadt! Dem Salz der Salinen mischt sich der Rebblüte Duft vom feurigen Hang. Summen im Sommer die fleißigen Honigbienen, tönt von den Hügeln im Herbst be-rauschter Gesang.

Dr. Wilhelm Dautermann



Mannheimer Straße um 1914 (Drachenfelsclub)



Bad Dürkheim — heute

Eben im Begriff, den Wunsch eines Aktionsausschusses der Stadt Bad Dürkheim zu erfüllen und über das Bad Dürkheim von heute zu schreiben, — das „moderne Dürkheim“ sollte ich schildern — kam mir zufällig der Prospekt eines Schwarzwaldstädtchens in die Hände. Beim Durchblättern fand ich die Worte seines berühmtesten Sohnes, Hermann Hesse, der seinen Geburtsort als den schönsten Ort auf dem ganzen Erdenrund rühmte. Es war der überschwengliche Lobpreis eines Liebenden. — Vor kurzem erst war ich in dem Städtchen, zutiefst erschüttert und empört über das, was die „moderne Zeit“ ihm angetan hat. Die Bilderseiten des Prospektes aber sind so zugeschnitten, als bestehe die heile Welt noch unverändert fort, die Hesse schilderte.

Auf Bad Dürkheim und meinen Auftrag übertragen, will dies besagen, daß hier sehr bewußt hervorgehoben werden sollte, was dort um das Nostalgische zu betonen, weggeschnitten war.

In einer Stadt von Bad Dürkheims Zuschnitt darf man sich nicht scheuen Neues und Altes nebeneinanderzustellen, wobei ja — im Innersten — das „Alte“, das liebenswert Verschlissene und Verschrämte das „Moderne“ ist in einem von der zeitgenössischen neuen Sparte der Stadtsoziologen durchaus positiv gemeinten Sinn.

Die Älteren unter uns besitzen Bad Dürkheim doppelt, das alte und das neue. Und zwischen beide eingeschoben, wie ein erschreckendes Trauma das Jammerbild der verbrannten Stadt, das selbst die heute Vierzigjährigen nur von Bildern kennen. Der Unterschied zwischen dem alten und dem neuen Bad Dürkheim ist in der Tat enorm. Er wird von Jahr zu Jahr in einem ständig wachsenden Maß größer. Ja das neue Gemeinwesen, das an die Stelle des früheren getreten ist, die Wohnstadt, Schulstadt, Kreisstadt läßt sich mit der kleinen WeinStadt, in welcher der Kurbezirk wie aufgepfropft, wie ein eingepflanztes neues Herz wirkte, kaum mehr in Übereinstimmung bringen.

Was ist geschehen? Die erste Phase, der Wiederaufbau vollzog sich in der Innenstadt weitgehend als ein Neubau mit veränderter Gliederung, wenn auch mit weitgehend gleicher Straßenführung, so doch von einem engmaschigen Netz aufgeschlossen, was der Geschäftswelt zugute kam. Hier steht am neuen Stadtplatz gewissermaßen als Symbol der Vogel Phönix, der sich aus dem eigenen Blut wiedergebirt. Waldwärts legte sich bald später ein Bungalowgebiet im Grünen um die Stadt. Neue Siedlungs- und Wohngebiete folgten sowohl ostwärts der Ebene zu, wo sich ein rasch wachsendes Gewerbegebiet anschloß, wie westwärts im Hausener Tal. Neubauland — fast wohin das Auge blickt! Die neue Schulstadt entstand. Hochbauten schossen aus dem Bahnhofviertel empor, anstelle breitgelagerter älterer Anwesen aus der Jahrhundertwende. Beachtlich ist der Wandel auf gastronomischem Gebiet zur Befriedigung der gesteigerten Ansprüche. Hier ist durch



Stadtplatz — im Hintergrund Burgkirche (Foto Hans Franck)

Neubauten und Planungen die Entwicklung noch in vollem Gang, wobei auch das Land Rheinland-Pfalz als Träger der Staatsbad GmbH in naher Zukunft bei der geplanten Schaffung neuer Kurmittelpunkte eine entscheidende Rolle spielt. Auch die neuen Ortsteile bemühen sich — zum Teil mit vollem Erfolg — um ein gästefreundliches Image durch Lokalitäten mit rustikal-behaglicher Atmosphäre. Mit der baulichen Absicherung und Restaurierung der Limburg haben Stadt, Land und Bund, von privater Seite unterstützt, sich zu einem aktiven Denkmalschutz bekannt, der die Zukunft des bedeutendsten kulturhistorischen Bauwerkes unserer Landschaft sichert.

Der Nachholbedarf in den Versorgungseinrichtungen war groß. Er wurde genauso energisch in Angriff genommen und bereits weitgehend bewältigt wie eine konsequente Verbesserung der Verkehrsstruktur, die in vollem Gang ist. Einen völlig neuen Akzent setzt die Groß-Campinganlage mit dem neuerstandenen Badesee in nächster Nähe des eifrig benutzten Sportflugplatzes „Deutsche Weinstraße“, wie des Sport- und des Reiterstadions.

So unmöglich es auch ist, in wenigen Zeilen eine Entwicklung von drei Jahrzehnten zu schildern, läßt die knappe Aufzählung dennoch erkennen, daß das Bad Dürkheim von heute sich mit dem Begriff einer ebenso traditionsreichen alten wie jungen und modernen Stadt deckt, die ihre Entwicklung und ihre Vorhaben in die Zukunft hinein konzipiert.

Karl Heinz



Zerstörungsbild (Drachenfelsclub)



Hotel-Restaurant Fronmühle (Foto Hans Franck)

Bad Dürkheims Zukunft

Die Zukunft entwickelt sich aus den Impulsen der Vergangenheit wie der Gegenwart. Und wenn wir daraufhin die Zeichen untersuchen, dürfen wir für unsere Stadt sicher eine positive Entwicklung erwarten. Gerade in unserem Jubiläumsjahr stehen wir an einer entscheidenden Stelle. Wir sind dabei, unsere Gedanken über das zukünftige Gesicht Bad Dürkheims in Form des Flächennutzungsplanes, des Generalverkehrsplanes und des Landschaftsplanes niederzulegen. Viele Stunden harten Arbeitens hat uns dies gekostet. Und viele Eckwerte, die wir im Hinblick auf dieses Konzept bereits gesetzt haben, beginnen ihre ersten Früchte zu tragen.

Fremdenverkehrsstadt

Der Fremdenverkehr — nach wie vor ein bedeutender Wirtschaftsfaktor der Stadt — zeigt mit seinem Indikator „Übernachtungszahlen“ steigende Tendenz an. Diese Entwicklung wird anhalten und noch durch den vor kurzem fertiggestellten modernen Campingplatz verstärkt werden. Der Urlaubsgast kommt wieder gerne in unsere Stadt, die durch ihre reizvolle Lage die natürlichen Schönheiten der Natur anbietet und den Erholungswert des Waldes mit einbringt.

Neue Hotels sind entstanden bzw. sind im Entstehen begriffen. Bei den Einrichtungen der Staatsbad GmbH haben sich entscheidende Veränderungen ergeben. Wir werden in naher Zukunft sowohl in Qualität und Quantität ein attraktives Angebot an Hotelzimmern offerieren können. Außerdem haben wir berechtigte Hoffnung, daß der geplante Neubau einer Kurklinik an der Kurbrunnenstraße und die beabsichtigte Umstrukturierung und bauliche Erweiterung der „Sonnenwende“ unsere Position als Badestadt festigt und sichern werden.

Nach wie vor ist es uns gelungen, eine Vielzahl von Kongressen, Arbeitstagungen und Jahresversammlungen zu halten. Unsere Gäste fühlen sich wohl in dieser Stadt. Wir wissen aber auch, daß in diesem Bereich noch Verbesserungen notwendig sind.

Nicht zuletzt ist unsere Stadt auch für Naherholungsgäste und Urlauber attraktiver geworden.

Auf diesen Beinen läßt sich stehen. Wir sind auf dem rechten Wege, eine Kur- und Kongreßstadt mit hohem Freizeitwert zu werden.



Kindergarten Mitte — im Hintergrund Schloßkirche (Foto Hans Franck)

Mittelzentrum

Im Raumordnungsplan als Mittelzentrum ausgewiesen, können wir unsere Funktionen gegenüber dem Umland voll erfüllen. Neue, gute Verkehrsverbindungen sowohl in der Ost/West- als auch Nord/Südrichtung sollen uns auch zukünftig den Zustrom aus Nachbarbereichen und dem Ballungsgebiet sichern. Als ausgesprochener Dienstleistungsstandort beherbergen wir entscheidende Behörden und Institutionen wie auch eine große Zahl freier Berufe. Die absehbare Ansiedlung der Kreisverwaltung unterstützt unsere Stellung als Kreisstadt entscheidend.

Der Fachhandel hat uns zu dem Ruf einer Einkaufsstadt verholfen. Eine fußläufige Zone und die Herausnahme des Durchgangsverkehrs aus der Innenstadt werden diesen Trend begünstigen. Teilweise haben wir schon mit der Lösung begonnen. Das Verkehrsnetz vor den Toren der Stadt ist konzipiert.

Wirtschaftskraft

Wirtschaftlich hat der Weinbau ein hohes Gewicht. Auf 1300 ha Rebland reift ein Wein, der zu den edelsten Weißweinen der Welt zählt und Ruhm und Ruf unserer Stadt in die Lande trägt.

Durch gezielte Ansiedlungspolitik ist es gelungen, ein großzügig ausgelegtes Gewerbegebiet zu erschließen und emissionsfreie Betriebe anzusiedeln, die ein beachtliches zusätzliches Arbeitsplatzangebot gebracht haben.

Wir haben eine glückliche Mischung in der Wirtschaftsstruktur: Winzer, Fremdenverkehr, freie Berufe, Handel und nichtstörendes Gewerbe. Die Finanzlage der Stadt ist geordnet, die Verschuldung tragbar und die Investitionen finanziert.

Kulturelle und soziale Stadt

Wir sind großzügig ausgestattet mit Denkmälern, wie der Limburg, dem Gradierbau u. a. m.

Wir investieren auch hohe Beträge in deren Erhaltung.

Neue Räume für unser Heimatmuseum entstehen. Die Pollichia-Sammlungen werden in einem neuen Gebäude untergebracht. Zusammen mit Serenaden, Theateraufführungen und einer breiten Angebotspalette von Musikschule, Offener Werkstatt und Volkshilfswerk werden wir uns auch zukünftig in diesem Bereich behaupten können.



Modell-Entwurf Neues Hallenbad (Foto Hans Franck)

Wir sind ausreichend versorgt mit allen Schularten, haben ein volles Angebot an Kindergartenplätzen, können schöne Sportanlagen aufweisen und sind Standort eines Krankenhauses.

Vor diesem Hintergrund planen wir neue Tennisanlagen und eine Erweiterung der Sportanlagen beim Stadion. Die Übernahme des Freibades und des Hallenbades von der Staatsbad GmbH und ihr Ausbau zu einem interessanten Freizeitzentrum stehen in der Diskussion.

Die Lebenshilfe erweitert sich. Wir bauen eine Sozialstation auf, ein Altenzentrum wird als Modelleinrichtung geschaffen und ein Haus der Jugend ist geplant. Wir sind auf dem richtigen Weg.

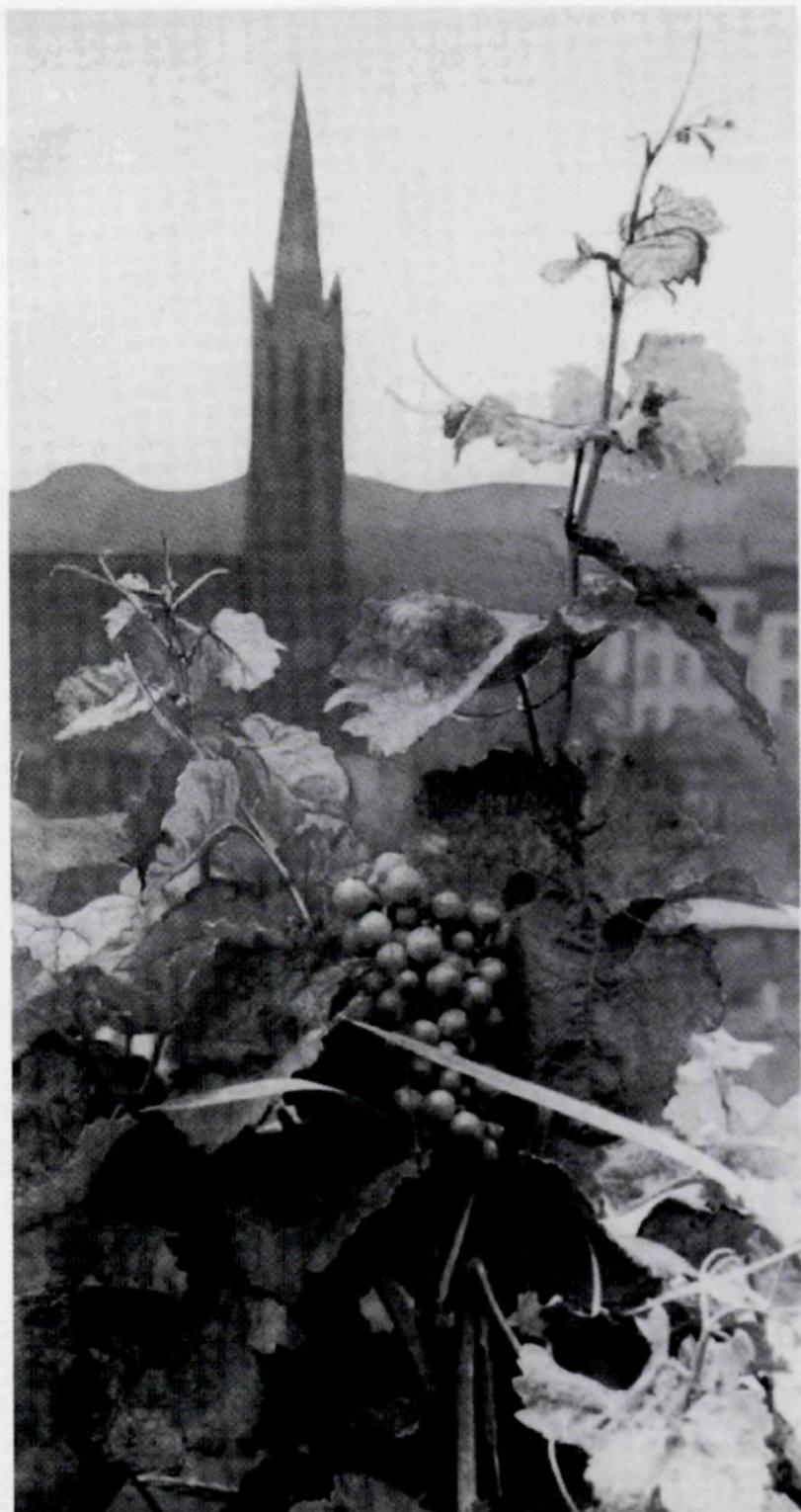
Unsere Sorgen

Sicher haben wir auch Sorgen. Aber sie sind relativ klein, gemessen an dem Wissen und Hoffen um positive Entwicklungselemente. Dennoch tragen sie entscheidende Tendenzen in sich. Wir müssen verhindern, daß im Bereich des Krankenhauses eines Tages Einschränkungen im Gesundheitsangebot hingenommen werden müssen und andererseits Pläne zu einer Streckenstilllegung der Bundesbahn realisiert werden. In beiden Fällen haben wir gute Argumente anzubieten und werden gemeinsam kämpfen.

Unsere Hoffnungen

Wenn auch nur ein geringer Teil an Tendenzen, Strömungen, Zeichen und Hinweisen aufgezeigt werden konnten, so ändert sich nichts am Ergebnis: In unserer Stadt hat sich in den letzten Jahren Entscheidendes verändert. Neue Ziele sind programmiert, die Weichen sind gestellt — es geht vorwärts, einer positiven Zukunft entgegen —.

Georg Kalbfuß



Rebstock im Herbst — im Hintergrund Schloßkirche (Städt. Verkehrsamt)

Rebe und Wein in Bad Dürkheim

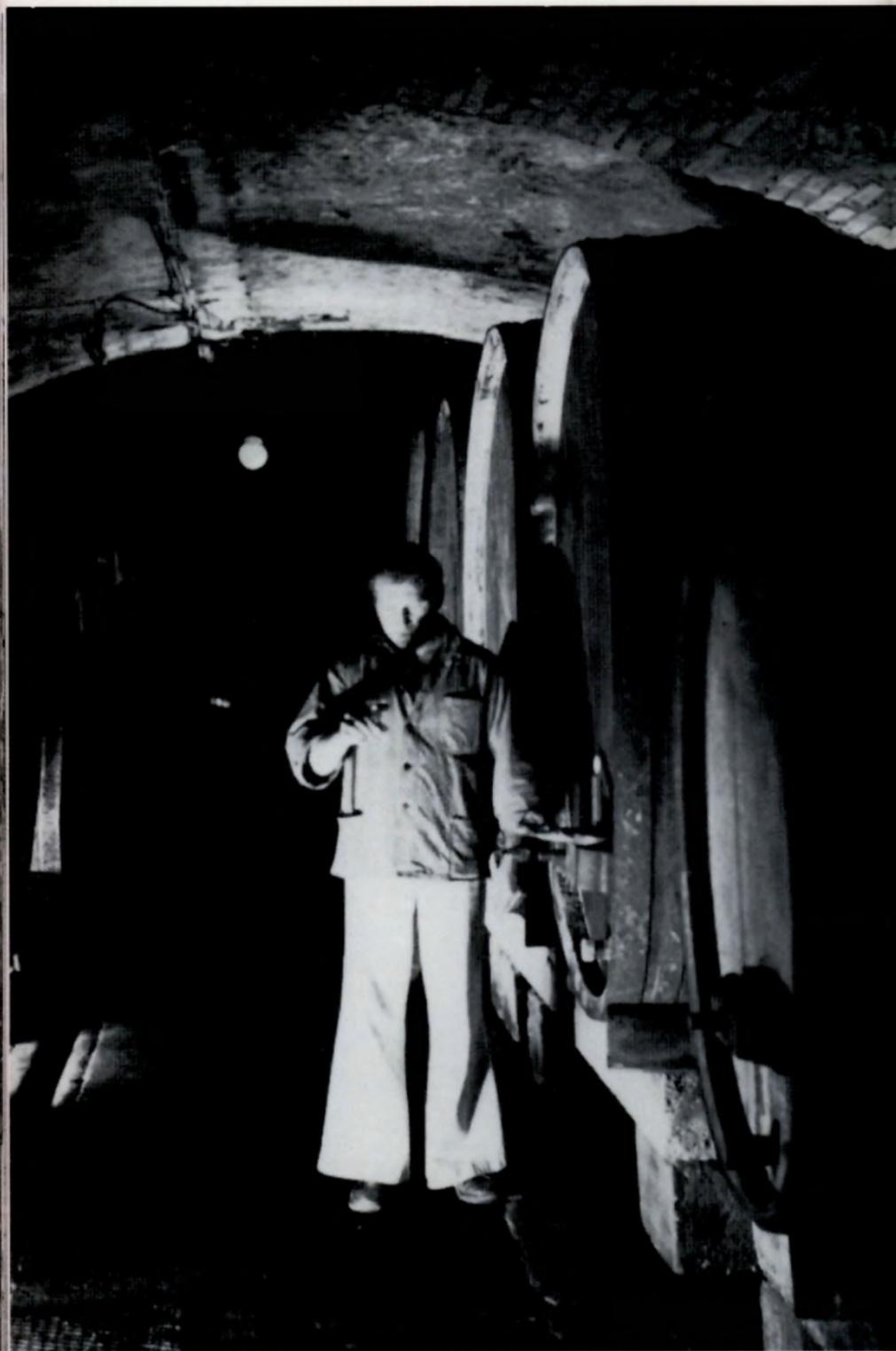
„In Dürkheim lernte ich die Vorzüge des Pfälzer Weines kennen. In deutschem Rebensaft habe ich, obwohl ich manche Probe gemacht habe, nie etwas besseres genossen als diese köstliche Gabe“, so urteilte ein Professor 1896 und 80 Jahre früher steht in einem Huldigungsgedicht über den Pfälzer Wein an König Maximilian I. von Bayern:

„Dürkheim schöpft Nektar-Saft — Ungstein erweckt vom Tod.“ Zusammen mit dem „der Sonne am nächsten“ liegenden Leistadt bilden die drei Gemeinden ein Dreigestirn des Qualitätsweinbaus im Herzen der Deutschen Weinstraße — Mittelhaardt. Im Westen durch den Pfälzer Wald und gegen Norden durch einen Hügelzug vor rauhen Winden geschützt, reifen die Trauben in einer besonders geborgenen Nische, der ohnehin klimatisch begünstigten Rheinpfalz. So ist es nicht erstaunlich, daß der große Weinfachmann Bronner 1831 bei einer Reise durch die pfälzischen Weinbaugemeinden auf dem Spielberg die reifsten Rieslingtrauben seiner ganzen Reise fand.

Kein Wunder, daß bereits die Römer hier siedelten und nach Funden von Rebsamen in Ungstein zu urteilen, auch Weinberge anpflanzten. Allerdings war der Weingenuß schon früher bekannt. So befand sich unter den Schätzen des Dürkheimer Fürstengrabes (4.—5. Jh. v. Chr.) eine Weinkanne und unter den Überresten des keltischen Fürstensitzes auf der Limburg waren Scherben einer Wein-Amphore wie sie um 100 v. Chr. hergestellt und als Transportgefäß verwendet wurden. Aber erst die aus Sorge um das Seelenheil im 8. und 9. Jh. an die Klöster Lorsch und Weißenburg gestifteten Weinberge, erlauben den schriftlichen Nachweis des Weinbaus. So behandelt die älteste Urkunde von Dürkheim aus dem Jahre 778 eine solche Stiftung an das Kloster Lorsch. Für das 714 erwähnte Ungstein wurde zusammen mit mehreren anderen Gemeinden 773—774 „vineis“ erwähnt und 810 wechselte der Pfarrer von Heßheim nach Ungstein und bekam hier Wein als Pfarrbesoldung. Die Rebflächen von Leistadt wurden in späteren Jahrhunderten gerodet. Welche Bedeutung der Weinbau auch in den folgenden Jahrhunderten für die geistlichen und weltlichen Herren in Dürkheim hatte, beweisen die zu Beginn des 16. Jahrhunderts auf der Limburg und der Hardenburg erbauten riesigen Gewölbekeller.

Als Rebsorten oder Weinarten waren vor 1500 nur „Frentscher“ und „Huntscher“ Wein bekannt (1332 Ungstein). Nach Bock (1551) wächst um „Türkheim“ der „Harthinsch“ und Rasch sagte 1582 in seinem „Lobspruch“ von edlem Rebensaft, „zu Türkheim wächst er ziemlich gut“.

Viele Auf- und Niedergänge erlebte der Weinbau in den folgenden kriegerischen Jahrhunderten. Aber immer blieb er bestimmendes Element der Landschaft und bis in das 20. Jahrhundert auch des Wirtschaftslebens.



Im Weinkeller (Städt. Verkehrsamt)

Heute wachsen auf schwerem Kalkboden edelste Riesling-, Scheureben- und Ehrenfelser-Weine, auf sandigen, fruchtbaren Lößten blumige Müller-Thurgau, würzige Morio-Muskat, reife Traminer, kräftige Silvaner und saftige Kerner und auf hitzigen Sanden bringt der Portugieser sein Feuerwerk. Die gute Qualität der Weinberge führt dazu, daß jährlich 2—3 Millionen Pfropfreben aus den hiesigen Rebschulen von Winzern in fern und nah bepflanzt werden. 13 Millionen Liter Wein werden auf über 1300 ha Rebfläche geerntet. 250 Winzer bauen selbst oder in den Genossenschaften von Bad Dürkheim, Ungstein und Leistadt die Weine aus und geben ihn an die Weinfreunde in aller Welt weiter. Auch der veredelte Wein, der Schaumwein, hat in einer der ältesten deutschen Sektellereien in Bad Dürkheim seine Heimat. Seine Qualität wurde bereits um 1840 mit der „baierischen Verdienstmedaille“ ausgezeichnet.

Die Dürkheimer Winzer feiern mit ihnen im September das größte Weinfest der Welt, den Dürkheimer Wurstmarkt, oder an Pfingsten das historische Käskönigfest, probieren mit ihnen bei den Weinprobiertagen oder freuen sich bei der Pfeffinger Weinlaube und der Leistadter und Ungsteiner Weinkerwe.

Hoch- und höchstprämierte Weine wachsen auf den Groß- und Einzellagen.

Bad Dürkheim: Hochmeß: Michelsberg, Spielberg, Rittergarten, Hochbenn
Schenkenböhl: Abtsfronhof, Fronhof, Fuchsmantel
Feuerberg: Herrenmorgen, Steinberg, Nonnengarten

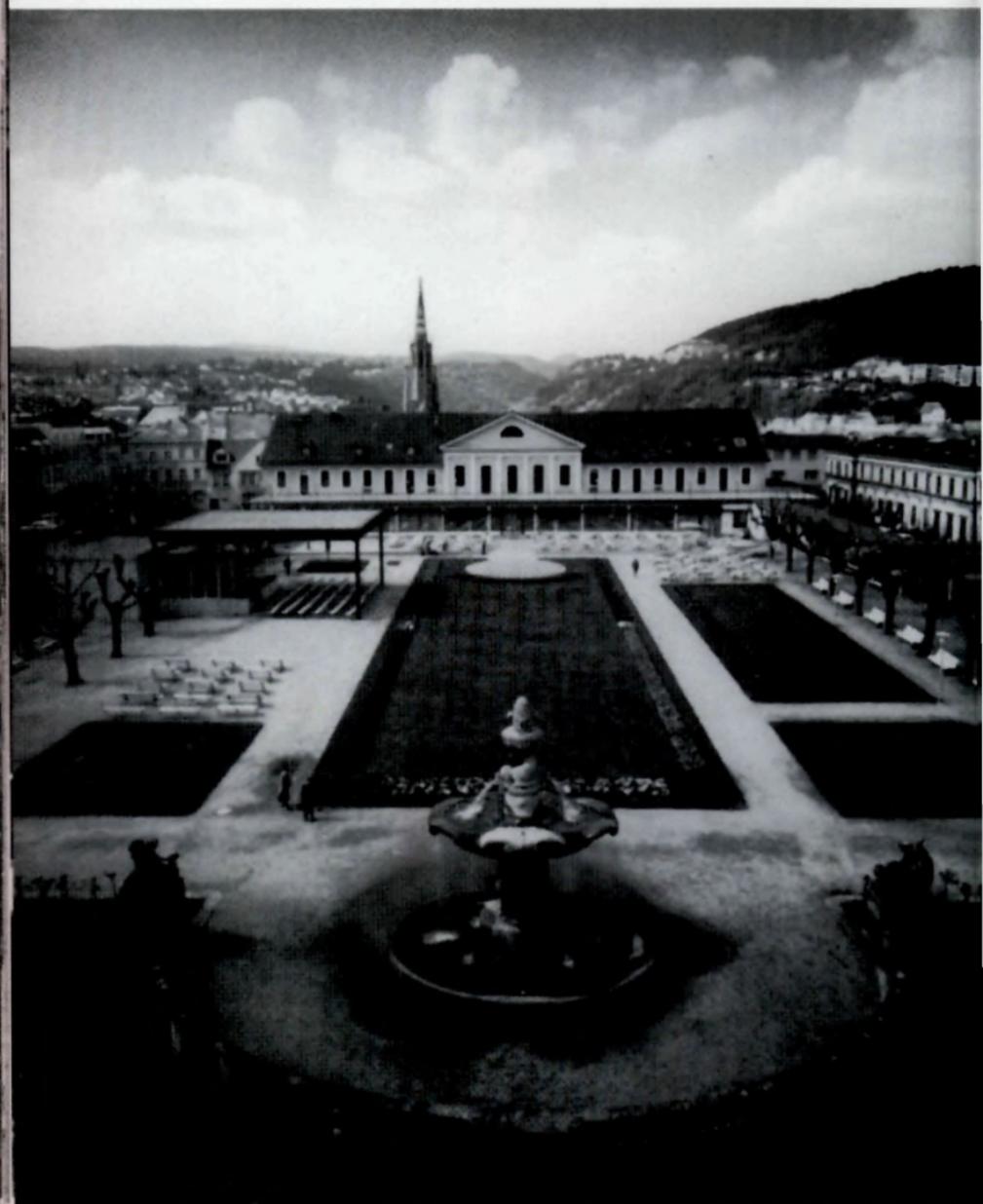
Ungstein: Honigsäckel: Weilberg, Herrenberg, Nußriegel
Kobnert: Osterberg, Bettelhaus

Leistadt: Kobnert: Kalkofen, Kirchenstück, Herzfeld

Und nun nach dieser Wanderung durch den Bad Dürkheimer, Ungsteiner und Leistadter Wein folgen wir dem Heimatdichter Karl Räder, der vor dem gefüllten Glas empfiehlt:

„Jetzt macht mer schtill sei Aage zu
un schlutzert mol'n Schluck in Ruh,
un loßt den Erdgeschmack, Blum un Duft,
vermischt mit Pälzer Hämetluft,
ganz langsam — so was kannscht nit kaafe!
hohl üwer Zung un Gaume laafe,
un runner riesle in die Kehl:
Do schmeckscht de Himmel, meiner Seel!“

Dr. Fritz Schumann



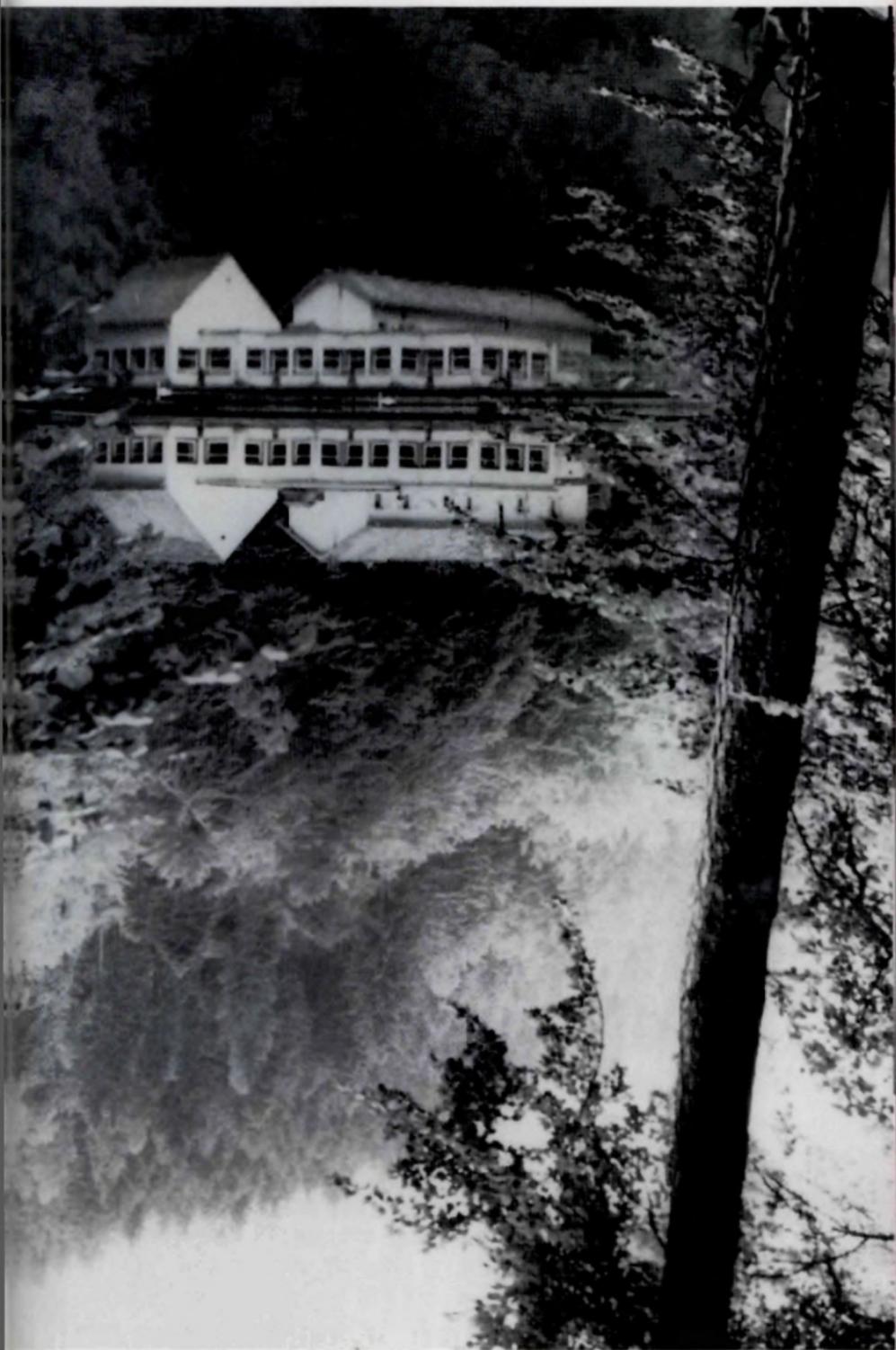
Kurhaus (Städt. Verkehrsamt)

Kur und Erholung in Bad Dürkheim

Seit 1136 nutzten die in der Abtei LIMBURG ansässigen Benediktiner-Mönche die salzhaltigen Quellen Bad Dürkheims. Der erste Brunnentempel entstand 1847 auf den Bleichwiesen; der „Bleichbrunnen“ wurde in „LUDWIGSBRUNNEN“, zu Ehren Ludwig I. von Bayern, umbenannt. In den Jahren 1856 bis 1859 wurde die letzte der sieben im 19. Jahrhundert erschroteten Quellen fündig. Sie erhielt zu Ehren des Bayerischen Königs Max den Namen „MAX-QUELLE“. Aus einer Tiefe von 294 m sprudelte solehaltiges Wasser über Tage. Die Sole wurde 1861 von dem Heidelberger Chemiker Professor Robert Bunsen untersucht. Er extrahierte mit Hilfe seines von ihm erfundenen spektroanalytischen Verfahrens zwei neue Elemente, die selteneren Alkali-Metalle Rubidium und Caesium. Die Entdeckung des Arsengehaltes dagegen blieb im Jahre 1906 einem Schüler Bunsens, dem Dürkheimer Chemiestudent HEINRICH BART, vorbehalten.

Mit der Analysierung der im Wasser vorhandenen meta-arsenigen Säure wurde die Aufmerksamkeit der wissenschaftlichen Welt und insbesondere der Ärzteschaft auf die „DÜRKHEIMER MAX-QUELLE“ hingelenkt, die damit weit über den Rahmen ihrer früheren Bedeutung hinausgehoben wurde. Die Tatsache des hohen Arsengehaltes bedingte von vornherein, daß sie nicht als Trinkquelle im üblichen Sinne anzusprechen war, sondern ein hochwertiges Medikament darstellte, dessen richtige Dosierung die Grundlage für seine erfolgreiche Anwendung blieb. Da naturgemäß die Behandlung mit arsenhaltigem Wasser auf einen relativ geringen Patientenkreis beschränkt blieb, suchte die Kur AG, Vorgängerin der Staatsbad Bad Dürkheim GmbH, im vergangenen Jahrzehnt nach weiteren arsenfreien bzw. arsenarmen Wässern. Verschiedene hydrochemische Untersuchungen führten zu einem Bereich, der im Osten an der nord-süd-verlaufenden Abbruchzone zwischen Pfälzerwald und Rheintalgraben und südlich der sogenannten Isenachverwerfung lag. Hier war voraussichtlich ein mineralisiertes Wasser mit geringerer Arsenkonzentration zu erwarten.

Schon die erste Bohrung verlief planmäßig. Bei 136 m Bohrtiefe stieg im Bohrloch artesisch gespanntes Wasser bis 1 m über Flur auf. Die frei austretende Wassermenge betrug 20 Liter pro Minute. Auch bei starker Entnahme von 250 Litern pro Minute zeigte sich nur eine geringe Absenkung. Die neu erbohrte Quelle erhielt den Namen „FROHMÜHLQUELLE“. Sie wurde am 16. Dezember 1968 vom MINISTERIUM DES INNEREN Rheinland-Pfalz in Mainz staatlich anerkannt. Das Wasser der „FROHMÜHLQUELLE“ wird nach den Begriffsbestimmungen für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen des Deutschen Bäderverbandes als ein „schwach arsenhaltiges Natrium-Chlorid-Wasser“ bezeichnet. Professor Dr. Walter Zörken-



dörfer, Balneologe aus Bad Salzuflen, hat in seinem am 24. 2. 1968 erstellten Gutachten über die „FROHMÜHLQUELLE“ die Anwendungsmöglichkeiten des Wassers zu Trink-, Inhalations- und Badekuren wie folgt festgelegt:

- Für Trinkkuren:** bei chronischen Magenkatarrhen, chronischem Stadium von Magengeschwüren, Säuremangel des Magens, chronischen Magen-Darm-Katarrhen, leichter Stuhlträgheit;
- für Inhalationen:** bei chronischen Katarrhen der oberen Luftwege, chronischer Bronchitis, Asthmabronchitis;
- für Badekuren:** bei chronischem Rheumatismus, Schäden des Bewegungsapparates (Bandscheiben- und Wirbelsäuleschäden), chronisch-entzündlichen und vegetativen Frauenleiden, Dysmenorrhöen.

Nach der Erschließung der „FROHMÜHLQUELLE“ begann der Versuch, an einer im Kurpark ausgeloteten Stelle eine weitere Bohrung durchzuführen. Sie wurde im Jahre 1970 begonnen und 1973 erfolgreich abgeschlossen. Die chemische Untersuchung des Wassers führte zur „Großen Heilwasseranalyse“, erstellt vom Chemischen Institut Fresenius, Wiesbaden, am 24. 4. 1974. Die Analyse zeigte wieder hohe Natrium-Chlorid-Werte und erstmals einen Jodgehalt von 1,0 mg/kg bei geringem Arsenanteil. Durch Luftkontakt und Oxydation wird nunmehr das Arsen auf natürlichem Wege ausgefällt. Am Anwendungsort besitzt das Wasser der „NEUEN MAXQUELLE“ nur noch Arsenwerte von 0,12 bis 0,21 mg/kg.

Diese Arsenmenge liegt weit unter der Deklarationsgrenze von 0,7 mg/kg. Die „Große Heilwasseranalyse“ führte zu einem balneologischen Gutachten durch Herrn Dr. Dr. H. Dombrowski vom Institut für Balneologie und Klimaphysiologie an der Universität Freiburg. Die „NEUBOHRUNG MAXQUELLE“ ist gekennzeichnet als „schwach arsen- und jodhaltige Thermal-Sole“. Das Wasser der Quelle wird als Bad (Wannen- oder Bewegungsbad) verabreicht. Bei Quellen dieses Typs ist aufgrund balneologischer Erfahrungen mit einer heilenden oder zumindest lindernden Wirkung nach kurgemäßer Anwendung zu rechnen bei

Herz- und Kreislaufleiden, Hypertonie und Hypotonie, allen Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, sonstige Arthritiden, allen Formen des Jodmangels, Regulationsstörungen der inneren Sekretion, Entzündungsleiden mit geringer Heilungstendenz zur Expektorationsförderung.

Die „NEUBOHRUNG MAXQUELLE“ wurde am 26. 2. 1975 durch das MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND SPORT Rheinland-Pfalz in Mainz staatlich anerkannt.

Die ortsgebundenen Kurmittel werden durch ein weiteres ergänzt, das nur wenige Bäder anbieten können:



Naturfreundehaus Groß-Eppental (Städt. Verkehrsamt)

DIE TRAUBENKUR

Traubensaft enthält ansehnliche Mengen von organisch gebundenen Mineralstoffen. Der hohe Kaliumgehalt wirkt „entwässernd“. Das vorher in die Gewebe abgedrängte Kochsalz rückt ins Blut, die Nierentätigkeit steigt, es kommt zur Ausschwemmung von Kochsalz, Harnsäure und anderen Stoffwechsellrückständen und damit zur Entsäuerung und Entgiftung. Der frisch gepreßte Traubensaft wird ab Ende September 3 bis 4 Wochen im Parkcafé „TRAUBENKUR“, inmitten des Kurparks, verabreicht.

Inhalationen am GRADIERBAU

Der Gradierbau dient als Freiluftinhalatorium. Über Abertausenden von Schwarzdornreisern rieseln vom 1. Mai bis 30. September ununterbrochen große Mengen heilkräftigen Solewassers, die Luft wird ringsum mit Kristallteilchen der zerstäubten Sole erfüllt. Im Sonnenglanz schillern die feinen Wasserpartikel in allen Regenbogenfarben. Auf den Wandelgängen des Gradierbaus sitzt oder spaziert der Kurgast und atmet die salzgesättigte Luft ein. Während der Wintermonate wird das Mineralwasser in einer NEBELKAMMER zerstäubt. Es reinigt die Bronchien von Rauchverschmutzungen und beugt vor gegen winterliche Erkältungskrankheiten.

Durch ausgebildete Fachkräfte werden ergänzende Behandlungsmöglichkeiten angeboten, wie Packungen, Hydrotherapie, alle manuellen Massagen, außerdem Unterwasserstrahlmassagen, kohlen saure Trokengasbäder, schließlich medizinische Bäder mit CO₂-Gas-Zusätzen und alle Kneipp'schen Anwendungen. Seit 1973 ist dem Kurparkhotel ein HALLEN-THERMALBEWEGUNGSBAD angegliedert. Das auf 32 Grad erwärmte Solewasser der „FROHNMÜHLQUELLE“ heilt alle Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises.

Geschmackvolle und gepflegte Kuranlagen führen zum Mittelpunkt des geselligen Lebens, dem KURHAUS. Vom 1. Mai bis 30. September spielt ein Ensemble der Kurkapelle mindestens zweimal täglich Kurkonzert (außer montags). Solistenkonzerte, bunte Unterhaltungen, vergnügte Tanzabende wechseln ab mit Tanzturnieren, Theateraufführungen, Modeschauen und Wunschkonzerten. Eine große Kurparkbeleuchtung bildet den Höhepunkt der sommerlichen Feste.

Der sportbegeisterte Kurgast hat Gelegenheit zum Tennisspiel, Kleingolf, aber auch zum Reiten, Sportfliegen und zur Gymnastik. Ein Hallenbad und zwei beheizte Freischwimmbäder bieten abwechslungsreiche Sportmöglichkeiten. Zur Ganztagestherapie reizt die schöne Landschaft. Gut markierte Wanderwege führen auf nahezu 30 km ausgebauten Waldwegen ebenso zu der 1000jährigen Klosterruine LIMBURG wie zur Burgruine HARDENBURG oder zu den hohen Felswänden des BRUNHOLDISSTUHLS. In die Felsen sind uralte Steinbilder eingeritzt, germanische Kultzeichen, die Zeugnis davon ablegen, daß diese Gegend schon frühzeitig besiedelt war.



Gradierbau (Städt. Verkehrsamt)

Wer die Spazierwege bequem erreichen will, kann die GONDELBAHN benutzen, die dem Kurgast die gepflegten Wanderwege in direkter Fahrt vom Stadtgebiet in den Wald näherbringt.

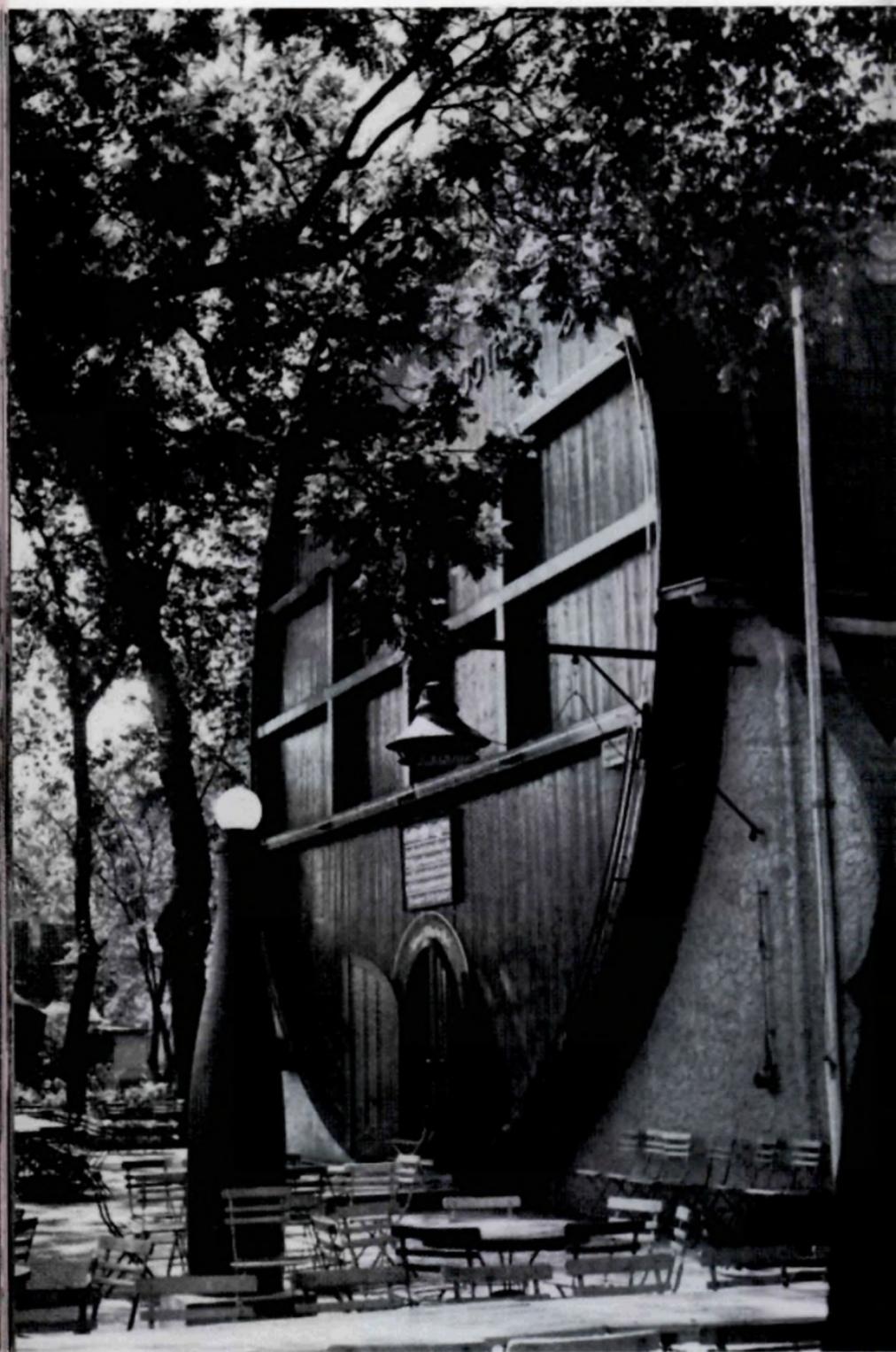
BAD DÜRKHEIM sorgt aber auch für jede Bequemlichkeit in seinen neuzeitlichen Hotels und Pensionen. Denn neben dem Erholung und Genesung suchenden Kurgast treffen sich Vertreter der verschiedensten Interessenverbände auf Bundes- und Länderebene zu Tagungen und Kongressen. Wer von diesem Gästekreis echte pfälzische Weinfrohlichkeit sucht, findet sie in den zahlreichen Weinstuben und bei den Winzerwirten. Wer den prickelnden Reiz am Roulettetisch spüren will, sucht sein Glück in den Räumen der SPIELBANK im KURHAUS. Wer Bad Dürkheim weder von einer Kur noch von einer Tagung her kennt, erinnert sich vielleicht an eine weinselige Fahrt im Herbst zum DÜRKHEIMER Wurstmarkt, dem größten Weinfest der Welt, zu dem Hunderttausende strömen, um einige Stunden unbeschwerter Fröhlichkeit zu genießen.

BAD DÜRKHEIM ist ein Gesundbrunnen —. Heilende Wässer helfen den Kranken und Rekonvaleszenten und der unvergleichlich köstliche Wein bleibt ein „QUELL DER LEBENSFREUDE“.

Kurdirektor Peter Reiner



Ehemaliges Eingangstor zum Salinengebäude (Drachenfelsclub)



Bad Dürkheimer Riesenzaß (Städt. Verkehrsamt)

Veranstaltungen

1200 Jahre Bad Dürkheim

— wir gratulieren —

Seit mehr als 140 Jahren sind Bürger und Wirtschaft unserer Stadt eng mit der Kreissparkasse verbunden.

In dieser Zeit konnte die Kreissparkasse einen bedeutenden Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung leisten.



Kreissparkasse 

Januar:

- Sonntag**
1. 1. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
Neujahrsempfang mit Begrüßung des Jubiläumsjahres durch Böllerschüsse der Schützengesellschaft
- Donnerstag**
5. 1. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
1. Herrensitzung in der Turnhalle
- Freitag**
6. 1. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
2. Herrensitzung in der Turnhalle
- Samstag**
7. 1. „Liedertafel“: Jahresball im Großen Kursaal
- Sonntag**
8. 1. Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim: Halbtagswanderung
- Freitag**
13. 1. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
Empfang der Prinzessin
- Samstag**
14. 1. Feuerwehrball in den Winzerstuben
- Sonntag**
15. 1. Pfälzerwald Verein Ortsgruppe Seebach:
Wanderung
Prot. Kirchengemeinde:
Abendmusik in der Burgkirche
DHC: Rheinland-Pfalz-Saar-Meisterschaften
- Mittwoch**
18. 1. Pfälzerwald Verein, Ortsgruppe Seebach:
Senioren-Wanderung
Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
- Freitag**
20. 1. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
Gala-Abend mit Verleihung des Goldenen Winzers
- Samstag**
21. 1. Bäcker-Innung Bad Dürkheim/Grünstadt:
Ball im Großen Kursaal

Ausführlich informiert
Sie erst
der tägliche Blick
in Ihre Zeitung



eine der großen
deutschen
Tageszeitungen

- Samstag
21. 1. BSC — Ski- und Badmintonclub e. V.:
Fasching
Turnverein 1911 Seebach e. V.:
Faschingsveranstaltung
Pro Organo, Sonatenabend
- Sonntag
22. 1. Dürkheimer Judovereinigung:
Ausscheidungskämpfe zur Bezirksmeisterschaft
Mitte des Judoverbandes Pfalz
- Samstag
28. 1. SV 1930 „Rot-Weiß“ Seebach:
Faschingsveranstaltung
Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“ e. V.:
Prunk- und Fremdensitzung
ASV Hardenburg:
Faschingstanz in der Turnhalle Hardenburg
Schwarzviertel-Verein e. V.:
Großes Faschingstreiben in allen Räumen der
Turn- und Festhalle
- Sonntag
29. 1. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
Altennachmittag in der Kongreßhalle
Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Seebach:
Faschingswanderung
Schwarzviertel-Verein e. V.:
Kindermaskenball
DHC: Rheinland-Pfalz-Saar Meisterschaften

Salische Münze





KUR



WEIN



SPIEL

BAD DÜRKHEIM · PFALZ

Heilbad zwischen Wald und Reben an der Deutschen Weinstraße, eingebettet in die mildeste Klimazone nördlich der Alpen.

Auskunft: Verkehrsamt, Telefon (0 63 22) 79 32 76

Tapeten Bodenbeläge

Immer gut beraten
in Ihrem
Fachgeschäft



W. Kühn

Farben · Tapeten
Bodenbeläge

Bad Dürkheim · Ph.-Faut-Straße 12a · Telefon 31 53

W. PETRY

heizung



sanitär



elektro



Bad Dürkheim

Seebacher Straße 76

06322 / 2389

Februar:

29. 1. — 18. 2. Ausstellung des Malers Erich Schug in der Kreis-sparkasse
4. 2. — 5. 2. DHC: Süddeutsche Hallenhockeymeisterschaften
8. 2. — 15. 2. Prot. Kirchengemeinde:
Ausstellung Pfälzer Künstler in der Burgkirche
Maler Werner Brand
11. 2. — 12. 2. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Vereinsmeisterschaften
16. 2. — 22. 2. Prot. Kirchengemeinde:
Ausstellung Pfälzer Künstler in der Burgkirche,
Bildschneider Rudolf Scharb
17. 2. — 19. 2. DHC:
Aufstiegsrunde zur Hallenhockeybundesliga,
Herren und zur Süddeutschen-Hallenoberliga,
Herren
18. 2. — 19. 2. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Vereinsmeisterschaften
23. 2. — 1. 3. Prot. Kirchengemeinde:
Ausstellung Pfälzer Künstler in der Burgkirche,
Maler Rolf Müller, Landau (†)
25. 2. — 26. 2. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Vereinsmeisterschaften
- Mittwoch
1. 2. Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Seebach:
Seniorenwanderung
- Donnerstag
2. 2. Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“
e. V.:
Damensitzung
- Samstag
4. 2. Dürkheimer Hockey-Club:
Maskenball

SKG Grethen:
Faschingstanz
- Sonntag
5. 2. ASV Hardenburg:
Kindermaskenball

Gutes günstig

DIK

mit
GROHAG
Einkaufsverband

DIE KAUFSTÄTTE

IHR FREUNDLICHES KAUFHAUS



im Herzen der Stadt

Ausführung von
Flachdachisolierungs- und
Metallbedachungs-Arbeiten
Flachdachabdichtungen
Feuchtigkeits- und
Grundwasser-Isolierungen

kw

**Kalt- und
Warmdachisolierung**

GmbH

6702 Bad Dürkheim
Bruchstraße 27, Tel. (0 63 22) 20 02

7570 Baden-Baden 23
Postf. 11-01 32, Tel. (0 72 23) 55 39

Sonntag 5. 2.	Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim: Halbtagswanderung mit Fastnachtsunterhaltung
Montag 6. 2.	Gemeinschaftsveranstaltung der Stadt, Staatsbad GmbH, Rheinpfalz und Grawler: „Historischer Kostümball“ in allen Räumen des Kurhauses
Dienstag 7. 2.	SKG Grethen: Kehraus Kehraus der Liedertafel (Ungstein) SV 1930 „Rot-Weiß“ Seebach: Fasching-Kehraus Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“ e. V.: Kindermaskenball
Mittwoch 8. 2.	Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“ e. V.: Aschermittwoch-Heringsessen
Freitag 10. 2.	Pfälzischer Verkehrsverband: Mitgliederversammlung 1978
Sonntag 12. 2.	Pfälzerwald-Verein, Ortsgruppe Seebach: Wanderung
Dienstag 14. 2.	Burgkirche: Kammerorchester mit Barbara Räuber (Flöte) und Gabriele Weiß-Wehmeyer (Klavier)
Mittwoch 15. 2.	Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim: Wanderung
Sonntag 19. 2.	„Tanztee“ im Kurhaus
Sonntag 26. 2.	Dürkheimer Judovereinigung: Pfälz. Einzelmeisterschaften Judo der Schüler
Dienstag 28. 2.	Pfälzischer Verkehrsverband: Mitgliederversammlung 1978

Anstriche
Farbberatung
Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungen
Beschriftungen



Herbert Erlewein

Malerbetrieb und Gerüstbau

6702 Bad Dürkheim
Triftweg 17
Telefon (0 63 22) 35 57

Lebensmittel SB
Süßwaren
Spirituosen
Tabakwaren

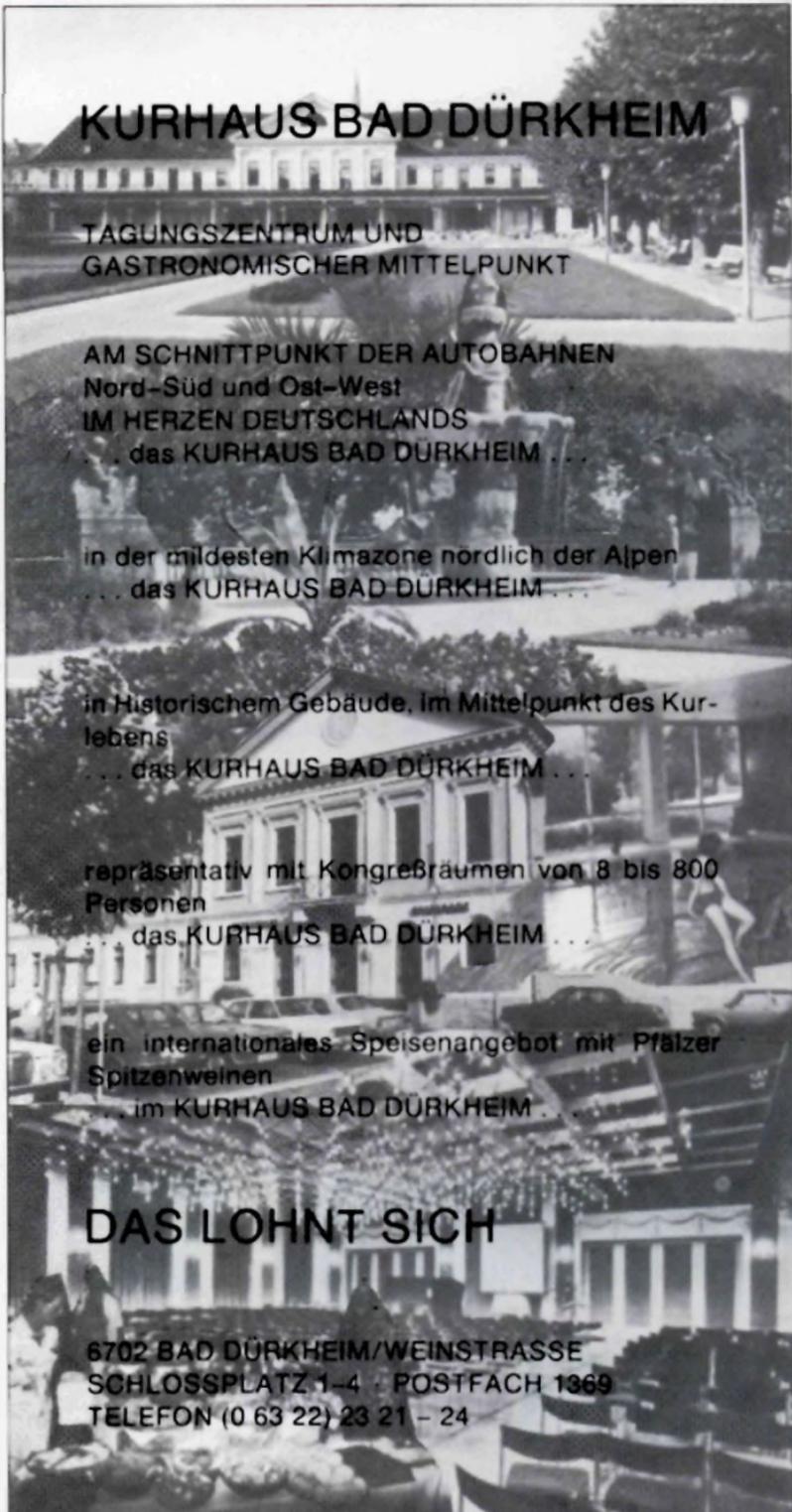
Zigaretten-Automaten



Bad Dürkheim Tel. 0 63 22/18 02

März:

2. 3. — 8. 3. Prot. Kirchengemeinde:
Ausstellung Pfälzer Künstler in der Burgkirche,
Maler Erich Schug
3. 3. — 5. 3. XXII. Wissenschaftlicher Kongreß der Saarlän-
disch-Pfälzischen Internisten-Gesellschaft, Kur-
haus
Mitgliederversammlung des Historischen Ver-
eins der Pfalz
4. 3. — 23. 3. Ausstellung alter Münzen in der Kreissparkasse;
Eröffnungsansprache durch Herrn Prof.
Dr. Friedrich Wieland, ehem. Leiter des Münz-
kabinetts Karlsruhe
9. 3. — 15. 3. Prot. Kirchengemeinde:
Ausstellung Pfälzer Künstler in der Burgkirche,
Maler Gernod Rumpf
11. 3. — 15. 3. Fronmühle; Jugend-Vollversammlung des Deut-
schen-Hockey-Bundes mit Teilnahme der Deut-
schen Juniorinnen- und Junioren-Mannschaften
(beide Europameister 1976)
18. 3. — 19. 3. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu
Leiningen“ e. V.:
Vereins- und Kreismeisterschaften im Wurftau-
benschießen
23. 3. — 2. 4. Gemäldeausstellung in der Brunnenhalle:
Ganztägig, Kunstkreis freischaffender Maler
e. V., München
- Freitag
3. 3. Burgkirche:
Weltgebetstag der Frauen
- Samstag
4. 3. Festlicher Ball der Liedertafel im Saal „Honig-
säckel“
Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgrup-
pe Grethen:
Vereinsball
- Sonntag
5. 3. Theaterfahrt nach Kaiserslautern, „Tartuffe“
Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim:
Wanderung



KURHAUS BAD DÜRKHEIM

TAGUNGSZENTRUM UND
GASTRONOMISCHER MITTELPUNKT

AM SCHNITTPUNKT DER AUTOBAHNEN
Nord-Süd und Ost-West
IM HERZEN DEUTSCHLANDS
... das KURHAUS BAD DÜRKHEIM ...

in der mildesten Klimazone nördlich der Alpen
... das KURHAUS BAD DÜRKHEIM ...

in Historischem Gebäude, Im Mittelpunkt des Kur-
lebens
... das KURHAUS BAD DÜRKHEIM ...

repräsentativ mit Kongreßräumen von 8 bis 800
Personen
... das KURHAUS BAD DÜRKHEIM ...

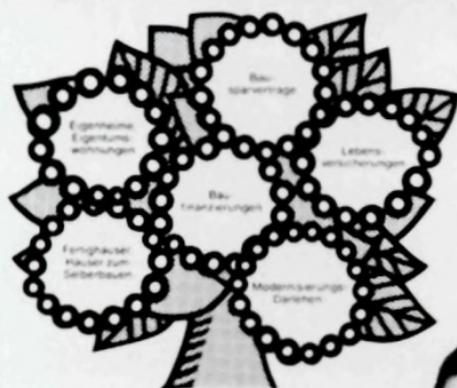
ein internationales Speisenangebot mit Pfälzer
Spitzenweinen
... im KURHAUS BAD DÜRKHEIM ...

DAS LOHNT SICH

6702 BAD DÜRKHEIM/WEINSTRASSE
SCHLOSSPLATZ 1-4 · POSTFACH 1369
TELEFON (0 63 22) 23 21 - 24

- Sonntag
5. 3. Stabaus-Fest in Grethen
Klavierabend „Jeffrey Marcus“, im Weingut „Fitz-Ritter“
- Samstag
11. 3. Sportverein 1930 „Rot-Weiß“ Seebach e. V.:
Frühlingsball
Tag der offenen Tür: Technik und Dienstleistungen
SKG Grethen:
Sängerabend mit „Harmonie Maxdorf“, Männergesangverein Sausenheim, Männergesangverein Laumersheim und Bäcker-Sänger-Bund Bad Dürkheim/Grünstadt
- Sonntag
12. 3. Duo-Abend mit Friedrich Edelmann (Fagott),
Rebecca Rust (Cello) und Jeffrey Marcus (Klavier) im Weingut Fitz-Ritter
„Tanztee“ im Kurhaus
Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Wanderung
- Dienstag
14. 3. Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Seniorenwanderung
- Mittwoch
15. 3. Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
- Samstag
18. 3. Theaterfahrt nach Kaiserslautern, „Seidenstrümpfe“
Schwarzviertel-Verein e. V.:
Jahresball im Kurhaus
- Sonntag
19. 3. I. Grenzbezug: Hohe Straße — Feuerberg —
durch das Bruch bis Ungstein, (Rucksackverpflegung) ca. 20 km
Führung: Stadtverwaltung Bad Dürkheim
- Samstag
25. 3. Musik zur Osternacht in der Burgkirche
- Montag
27. 3. Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Wanderung

**Wüstenrot,
damit Ihr Geld
nicht irgendwo verkümmert.**



WERNER MAYER

Bezirksleiter der GdF - WÜSTENROT
6702 Bad Dürkheim
Leiningerstr. 17, Tel. (0 63 22) 48 86



1908 bis 1978



Jakob

Hofmeister & Co. KG.

Bauunternehmung

Bad Dürkheim-Seebach

Telefon 21 73

Montag
27. 3.

Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu
Leiningen“ e. V.:
„Osterschießen“ Anlagen im „Retzer-Wald“

SKG Grethen:
„Konrad-Dietz-Gedächtnisturnier“, B-Jugend



Rathaus Leistadt (Städt. Verkehrsamt)



KNAUS-Komfort-Campingplatz

Bad Dürkheim Rheinpfalz

Das jüngste KNAUS-Ferienzentrum. Inmitten des berühmten Pfälzer Weingebietes. Domizil für Weinproben, Erholung, Wassersport am dazugehörigen See und Tennis auf eigenem Platz - dazu Ausflüge in die reizvolle Umgebung.

Ausführliche Informationen senden wir Ihnen jederzeit gerne zu.



KNAUS

KNAUS KOMFORT CAMPINGPLATZ
6702 BAD DÜRKHEIM - TEL. (06322) 6 13 56



Kurt Hauer

Spenglerei Gas- u. Wasser-Installation

6702 Bad Dürkheim
Schillerstraße 20 · Telefon 27 84

Anton Schwab KG

Straßen- und Tiefbau

6702 Bad Dürkheim
Telefon (0 63 22) 21 72

April:

7. 4. — 9. 4. District-Versammlung 1977/78 der Lions Districte 111 Mitte-Nord und 111 Mitte-Süd mit europa-weiter Beteiligung und angegliederter Veranstaltung der Leo-Jugend
8. 4. — 9. 4. BSC — Ski- und Badmintonclub e. V.: Altersklassenmeisterschaften Rheinhessen-Pfalz, Sporthalle/Gymnastikraum, jeweils 10.00 Uhr, Endspiele 9. 4. gegen 15.00 Uhr
8. 4. — 10. 4. Circus Althoff-Williams auf dem Wurstmarktgelände
12. 4. — 12. 5. Ausstellung des pfälzischen Künstlers Fellner und der Heidelberger Malerin Elke Wassmann im Intromatic-Gebäude, Bruchstraße 79, täglich 9.00 — 12.00 und 14.00 — 16.00 Uhr
14. 4. — 21. 4. Woche der CDU
15. 4. — 15. 10. ADAC Bad Dürkheim: Zielfahrt nach Bad Dürkheim
22. 4. — 23. 4. DHC: Tischtennisturnier, Turnhalle beim Gymnasium, Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr
29. 4. — 1. 5. Antiquitäten-Ausstellung in der Kongreßhalle, 9.00 — 18.00 Uhr
30. 4. — 1. 5. Tag der offenen Tür auf dem Knaus-Komfort-Campingplatz
- Samstag
1. 4. Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach: Ball im Kurhaus, 20.00 Uhr
- Sonntag
2. 4. Theaterfahrt nach Kaiserslautern, „Geschichte v. Soldaten-Peter und der Wolf“, Abfahrt 18.00 Uhr, Anmeldeschluß 16. 3.
Prot. Kirchengemeinde:
Kirchenmusik, Chorknaben Uetersen, Burgkirche, 17.00 Uhr
Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abfahrt: 8.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle
- Mittwoch
5. 4. Prot. Kirchengemeinde:
Lesung Pfälzer Autoren, Burgkirche, 20.00 Uhr
Fr. Stirn — Faschon



Strauchelgasse mit Blick auf Burgkirche (Drachenfelsclub)

Freitag 7. 4.	Große öffentliche Jubiläumsweinprobe mit offizieller Freigabe von Jubiläumsweinen Dürkheimer, Ungsteiner und Leistadter Weingüter und Winzergenossenschaften in der Kongreßhalle, 20.00 Uhr
Freitag 7. 4.	Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Neustadt: Im „Retzer-Wald“
Sonntag 9. 4.	II. Grenzbezug: Nolzeruhe — Ebersberg — Drei Eichen (Frühstücksrast) — Moostälchen — Weißer Stein — Lambertskreuz — Hohe Ebene (Drei-Ländereck) — Pottaschhütte — Friedrichsbrunnen (Schlußrast), 22 km, Rucksackverpflegung, Rückfahrtmöglichkeit ab Saupferch, Abmarsch: 8.00 Uhr, Amtsplatz, Führung: Pfälzerwald-Verein Seebach
Mittwoch 12. 4.	Prot. Kirchengemeinde: Lesung Pfälzer Autoren, Burgkirche, Siegfried Gauch, 20.00 Uhr Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach: Seniorenwanderung Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Freitag 14. 4.	Schüler-Musik-Wettbewerb, Rheinland-Pfalz, Landesbausparkasse, Burgkirche, 10.00 — 13.00 und 14.30 — 17.00 Uhr
Samstag 15. 4.	ADAC Bad Dürkheim: Frühlingsball im Kurhaus, 20.00 Uhr Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach: Herrenwanderung CDU: Jugendveranstaltung
Sonntag 16. 4.	CDU: Familienwandertag, Abmarsch: 14.00 Uhr, Wurstmart Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.: Generalversammlung des Pfälzischen Schützenbundes in der Kongreßhalle, 9.00 Uhr
Montag 17. 4.	CDU: „Politik aus erster Hand“ mit Vertretern aus Bund, Land, Kreis und Stadt 20.00 Uhr, Winzerverein
Dienstag 18. 4.	„Altennachmittag“ (Veranstalter: CDU) 15.00 Uhr, Burgkirche

RESTAURANT



Rustikale Bier- und Weinstube

12 Biere im Ausschank Spezialitätenküche bis 0.30

6702 Bad Dürkheim

Römerplatz 12 · Telefon (0 63 22) 43 94

Hans Otto Fischer

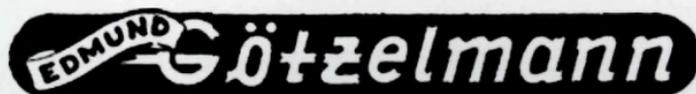
Bau- und Kunstschlosserei

Phil.-Hein.-Messer-Straße 8

Bad Dürkheim – Ungstein

Telefon 21 53

Teppich- und Gardinenhaus



6702 Bad Dürkheim, Römer 9-11

Bodenbeläge, Polsterwerkstätte,
Bettwaren, Lederwaren

- Mittwoch
19. 4. Prot. Kirchengemeinde:
Lesung Pfälzer Autoren, Burgkirche,
Gerd Forster, 20.00 Uhr
Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gerbhaus
- Donnerstag
20. 4. CDU: Blick in die Geschichte Bad Dürkheims,
Brunnenhalle, 20.00 Uhr
- Freitag
21. 4. CDU: Ball im Kurhaus
20.00 Uhr
- Samstag
22. 4. CDU: Fahrradrallye
14.00 Uhr, Wurstmart
- Sonntag
23. 4. III. Grenzbezug: Gemarkung Leistadt
(Rucksackverpflegung), 20 km
Abfahrt: 7.45 Uhr, Bahnhof Bad Dürkheim
Abmarsch: 8.00 Uhr, Straußwirtschaft Ester,
Rückfahrtmöglichkeit,
Führung: VKV Leistadt mit Heimatforscher Gö-
del mit Tag der Offenen Tür beim Forstamt
Nord, Revier Leistadt
- Prot. Kirchengemeinde:
Kirchenmusikalischer Gottesdienst zum Sonn-
tag „Kantate“ in der Burgkirche, 10.00 Uhr
DHC: 1. Volkswandertag
Start: „Drei Eichen“, 9.00 Uhr
Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu
Leiningen“ e. V.:
Wettkampf um den Preis der Spielbank
„Retzer-Wald“, 8.00 Uhr
„Tanztee“ im Kurhaus, es spielt Jack Zill
16.00 — 18.30 Uhr
- Montag
24. 4. Ensemble „neue musik“ frankfurt, in der Burg-
kirche, 20.00 Uhr
- Mittwoch
26. 4. Prot. Kirchengemeinde:
Lesung Pfälzer Autoren, Burgkirche,
Wolfgang Reich, 20.00 Uhr

Partner für gutes

Sehen



**Brillen
Kontaktlinsen
Lupen
opt. Geräte**

**OPTIK
HÜBLER**

Bad Dürkheim Mannheimer Str.

**AUTO-KÖHLER
BAD DÜRKHEIM**

- Verkauf •
- Kundendienst •
- Ersatzteile •



**25 Jahre
VW-Händler**



Samstag
29. 4.

Sängerbund Leistadt:
„Tanzveranstaltung im Winzer“, 20.00 Uhr
Theaterfahrt nach Kaiserslautern
„Liebe in der Lerchengasse“,
Abfahrt: 18.00 Uhr, Anmeldeschluß 18. 4.
BSC — Ski- und Badmintonclub e. V.:
Frühlingsball im Kurhaus, 20.00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Knaus-Komfort-Campingplatzes

Sportverein 1930 „Rot-Weiß“ Seebach e. V.:
Fußball E-Jugend-Turnier, Sportplatz Seebach

Sonntag
30. 4.

IV. Grenzbezug:
Schlagbaum — Um den kleinen Peterskopf —
Rote Hohl — Rahnfels — Flachsacker — Böllenscheid — Einsiedlerbrunnen — Isenach —
Isenachquelle — Forsthaus Erlenbach (Rucksackverpflegung), Rückfahrtmöglichkeit
Abfahrt: 7.45 Uhr, Bahnhof/Güterhalle,
Abmarsch: 8.00 Uhr, Forsthaus Weilach,
23 km,
Führung: Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim

Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Landesmeisterschaften Wurftauben, Skeet-Anlagen im „Retzer-Wald“, 8.00 Uhr
„Tanz in den Mai“ in der Winzergenossenschaft
„Herrenberg-Honigsäcker“ (Gebäude Herrenberg) unter Leitung der „Liedertafel Ungstein“,
20.00 Uhr



Gedenkmedaille anlässlich des 1200-jährigen Bestehens der Stadt Bad Dürkheim

Metzgerei Weber

Bekannt für gute Qualität



Erstklassige Fleisch-
und Wurstwaren
Pfälzer Spezialitäten



6702 Bad Dürkheim
Weinstraße Süd 6, Tel. (0 63 22) 10 18

Filiale Ungstein
Weinstraße 52, Tel. (0 63 22) 57 01

Gegründet 1909



**Unübertroffene
Vorteile machten
Fiat-Allradschlepper
zu den
meistverkauften
der Welt**

Fiat Landmaschinen

FIAT

Informieren Sie sich bei Ihrem
Fiat-Händler

Landmaschinen-
u. Montage GmbH

Josef Fischer

Bruchstraße 58
6702 Bad Dürkheim
Tel. (0 63 22) 77 11

Im kleinen Feld 1
6701 Niederkirchen
Tel. (0 63 26) 89 40

Mai:

Jeden Freitag, 20.15 Uhr, Wunschkonzert der Kurkapelle

ASV Hardenburg: Stadtmeisterschaft im Waldlauf

7. 5. — 19. 5. Ausstellung mit Werken Dürkheimer Maler und Graphiker in der Kreissparkasse während der Schalterstunden, Eröffnung am 7. 5. 1978, um 11.00 Uhr
4. 5. — 7. 5. Käs-König-Fest auf dem Wurstmarkt
13. 5. — 15. 5. Historisches Weinfest
6. 5. — 7. 5. „Tag der offenen Tür“ der Winzergenossenschaft „Herrenberg-Honigsäckel“ (Gebäude Herrenberg) mit Kellerführungen und Weinprobierständen ab 10.00 Uhr
6. 5. — 8. 5. Kerwe in Grethen
12. 5. — 15. 5. ADAC-Camping-Rallye nach Bad Dürkheim
13. 5. — 15. 5. Schwarzviertel-Verein e. V.: Park- und Gartenfest im historischen Stadtteil „Paradiesviertel“, Gutshof „Fitz-Ritter“
16. 5. — 21. 5. SV „Rot-Weiß“ Seebach: Fußballsportwoche in Seebach
19. 5. — 21. 5. Partnerschaftstage Gewerbeverein Bad Dürkheim/Gewerbeverein Paray-le-Monial
20. 5. — 21. 5. Internationales Fechtturnier „Jäger aus Kurpfalz“ in der Turnhalle/Gymnasium, Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 8.00 Uhr
20. 5. — 21. 5. SV „Rot-Weiß“ Seebach: Städteturnier im Fußball, Sportplatz Seebach, Samstag, 15.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr
20. 5. — 21. 5., 25. 5. und 27. 5. — 28. 5. Erste Schützengesellschaft v. 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.: Pistolenturnier um den Wanderpreis der Stadt Bad Dürkheim, Anlagen im Retzer-Wald Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr, am 25. 5., 9.00 Uhr.



Straußwirtschaft **Karl Stepp III. & Sohn**

geöffnet vom 1. Mai bis 30. August

6702 Bad Dürkheim, Schillerstr. 44, Tel. 86 53

Bart & Hauck Gegründet 1864

ESSO-Heizöl · Kohlen
Brennholz · Getränke

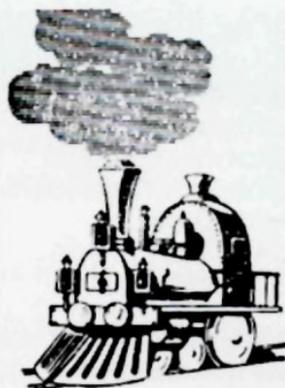
Inh. Hans Wegner

6702 Bad Dürkheim, Bruchstraße 44

Telefon **86 06**



Nach Geschäftsschluß:
Hans Wegner 19 85, Fritz Wegner 58 98



Park- u. Messebahn

auch auf öffentlichen
Straßen einsetzbar.

Gerhard Ruppert

6702 Bad Dürkheim
Bruchstraße 5

22. 5. — 28. 5. SKG Grethen:
„Jedermannturnier“ anlässlich des 50jährigen Bestehens der Handballabteilung, Turnhalle Grethen
27. 5. — 28. 5. TV Seebach/Dürkheim/Ungstein/Leistadt/Grethen:
Leichtathletikstädtekampf Paray/Kempten/Bad Dürkheim, 27. 5., 20.00 Uhr, Sportlerball Turnhalle Kurbrunnenstraße
Wettkämpfe 28. 5. ab 9.00 Uhr, Siegerehrungen ca. 16.00 Uhr
- Montag
1. 5. ADAC Bad Dürkheim:
Beginn Zielfahrt
ASV Hardenburg:
Maiwanderung zum Rahnfels
Abmarsch 10.00 Uhr, Turnhalle Hardenburg
„Große Weinprobe“ in der Winzergenossenschaft „Herrenberg-Honigsäckel“ (Gebäude Herrenberg), ab 19.00 Uhr
Sportverein 1930 „Rot-Weiß“ Seebach e. V.:
Fußball A-Jugend-Turnier, Sportplatz Seebach, 9.00 Uhr
SKG Grethen:
Handball „AH-Johann-Jochen-Gedächtnisturnier“, Turnhalle Grethen, 9.00 Uhr
- Mittwoch
3. 5. Prot. Kirchengemeinde:
Lesung Pfälzer Autoren, Dr. Frank Woerner, Burgkirche, 20.00 Uhr
- Donnerstag
4. 5. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Traditioneller Grenzumfang im Gesamtbesitz Retzer-Wald
Abmarsch: Schützenhaus, 9.00 Uhr
- Samstag
6. 5. Verband der Reservisten e. V.:
Militärpatrouille (auf Kreisebene)
Zweiburgenmarsch,
Abmarsch: 8.00 Uhr, Bundeswehr Hardenburg
- Samstag
6. 5. AH-Fußballspiel, Stadion Trift: Kombination SV 1930 Rot-Weiß Seebach e. V./SV 1911 Bad Dürkheim e. V. gegen 1. FC Kaiserslautern, 16.00 Uhr

**Ihre Modepartner
für sympathische Preise**

Mantley

Herren- und Knaben-Bekleidung
BAD DÜRKHEIM



Weingut K. Fitz-Ritter

6702 Bad Dürkheim, Weinstraße Nord 51

Weinbergbesitz in Dürkheimer, Ungsteiner,
Wachenheimer und Deidesheimer Lagen

Lieferung und Verlegung von Teppichböden,
PVC-Beläge, Anfertigung und Montage von
Dekorationen, Wandbespannungen, Polster-
möbel-Neubezüge, Tischdecken, Frottier-
waren, Markisen, Rollos, Jalousetten,
Lamellenstores

Ihr Fachgeschäft für Raumausstattung

Gerd Knauer, Raumausstattermeister

Bad Dürkheim, Schulgasse 6, Telefon (0 63 22) 28 54

Samstag 6. 5.	Gewerbeverein: Gala-Abend im Kurhaus, 20.00 Uhr
Sonntag 7. 5.	Pfälzerwald-Verein e. V., Seebach: Wanderung Abfahrt wird noch bekanntgegeben Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim: Wanderung Abfahrt: 7.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.: Landesmeisterschaften Wurftauben Trap Anlagen „Retzer-Wald“, 8.00 Uhr Aufluß von ca. 7 000 Brieftauben durch Brieftaubenverein „Unser Stolz“
Montag 8. 5.	Besichtigung Sektkellerei „Schloß Wachenheim“ für Kurgäste Beginn: 14.30 Uhr, im Hofe der Sektkellerei
Mittwoch 10. 5.	Kurkapelle spielt zum Tanz im Freien (nur bei gutem Wetter), 20.15 Uhr Pfälzerwald-Verein e. V., Seebach: Seniorenwanderung Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Sonntag 14. 5.	Burgkirche, 17.00 Uhr: Konzert (mit Instrumentalsolisten)
Dienstag 16. 5.	Kurveranstaltung im Freien oder im Kursaal 20.15 Uhr
Mittwoch 17. 5.	Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim: Wanderung Abmarsch: 14.00 Uhr am Amtsplatz Kurkapelle spielt zum Tanz im Freien (nur bei gutem Wetter), 20.15 Uhr
Freitag 19. 5.	Länderkampf im Fechten, Deutschland — Rumänien, im Großen Kursaal, ab 9.00 Uhr, 20.00 Uhr Empfang
Samstag 20. 5.	Tag der offenen Tür: Forstamt-Süd „Der Limburg-Dürkheimer-Wald im Wandel der Zeit“ mit Lehrwanderung, abschl. Lichtbildervortrag u. a.



Partie aus Alt-Bad-Dürkheim (Drachenfelsclub)

- Samstag**
20. 5. „Limburg Serenade“
Klosterruine Limburg, 20.00 Uhr, Pfälzische Philharmonie
Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Kreisschützenball im Kurhaus, 20.00 Uhr
BSC — Ski- und Badmintonclub e. V.:
Badmintonclubmeisterschaften der Jugend
Turnhalle Valentin-Ostertag-Schule, 14.00 Uhr
- Sonntag**
21. 5. Kammerorchester Bad Dürkheim:
Leitung: Gabriele Weiß-Wehmeyer,
mit Rebecca Rust (Violoncello), Friedrich Edelman (Fagott)
Foyer der Kreissparkasse, 20.00 Uhr

V. Grenzbezug:

Limburg — Hardenburg — Murr-mir-nicht-viel — Kehr-dich-an-nichts — Schau-dich-nicht-um — über Leidner-Pfad nach Grethen (Rucksackverpflegung), 20 km
Abmarsch: 8.00 Uhr, Schillerlinde
Führung: Naturfreunde Grethen

Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt:
Bunter Nachmittag in der Turnhalle Kurbrunnenstraße, 15.00 Uhr

- Montag**
22. 5. Spielbankführung und anschließend Besichtigung der Sektkellerei „Fitz-Ritter“ für Kurgäste, Beginn: 13.00 Uhr
- Mittwoch**
24. 5. Gala-Abend mit Tanz-Show der Sezession moderner Tanzlehrer, 20.00 Uhr, Kurhaus
- Freitag**
26. 5. Drachenfelsclub — Verschönerungsverein: Vortrag Dr. Gruhl, 15.00 Uhr, und Ausstellung Umweltschutz, Turnhalle Kurbrunnenstraße, ab 10.00 — 18.00 Uhr
- Samstag**
27. 5. Tag der Schule:
Pestalozzischule und Grundschule Grethen

BSC — Ski- und Badmintonclub e. V.:
Badmintonclubmeisterschaften — Erwachsene
Turnhalle Valentin-Ostertag-Schule
Beginn: 14.00 Uhr

Erste Schützengesellschaft v. 1553 „Fürst von Leiningen“:
Kundgabe der Vereinschronik zum 425jährigen Jubiläum

STINNES REIFENDIENST

Autofahrer:



**Wann haben
Sie das letzte
Mal die Profil-
tiefe gemessen?**

Sie wissen, ab 1 mm gibt's Ärger mit der Polizei. Kommen Sie lieber vorher zu uns. Unsere besondere Empfehlung: der Michelin ZX. Der Reifen mit der sagenhaften Kilometerleistung.

Bad Dürkheim
Gutleutstraße 52 · Telefon (0 63 22) 17 82

BAD DÜRKHEIM

Die alte und doch lebensfrohe Stadt an der Deutschen Weinstraße, erwartet Ihren Besuch.

Bad Dürkheim zeichnet sich insbesondere durch seine Vielfalt aus.

Von der erholsamen Kur über eine wissenschaftliche Tagung bis zu anregenden Stunden in der Spielbank ist für jeden Geschmack ein Angebot dabei.

Sanft schmiegt sich die Stadt an die Hügel des Pfälzerwaldes an und eröffnet auch dem Wanderer reichhaltige Möglichkeiten. Der alles umfassende Edelwein aus den weltberühmten Bad Dürkheimer Weinlagen rundet das harmonische Bild einer stolzen Stadt mit 1200jähriger Vergangenheit ab.

Heilbad zwischen Wald und Reben an der Deutschen Weinstraße, eingebettet in die mildeste Klimazone nördlich der Alpen.

*Auskunft: Verkehrsamt Bad Dürkheim,
Telefon (0 63 22) 79 32 75 und 79 32 76*

Samstag
27. 5.

Liedertafel Bad Dürkheim:
Konzert mit Gästen aus Solingen
Burgkirche, 20.00 Uhr

Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Damenwanderung

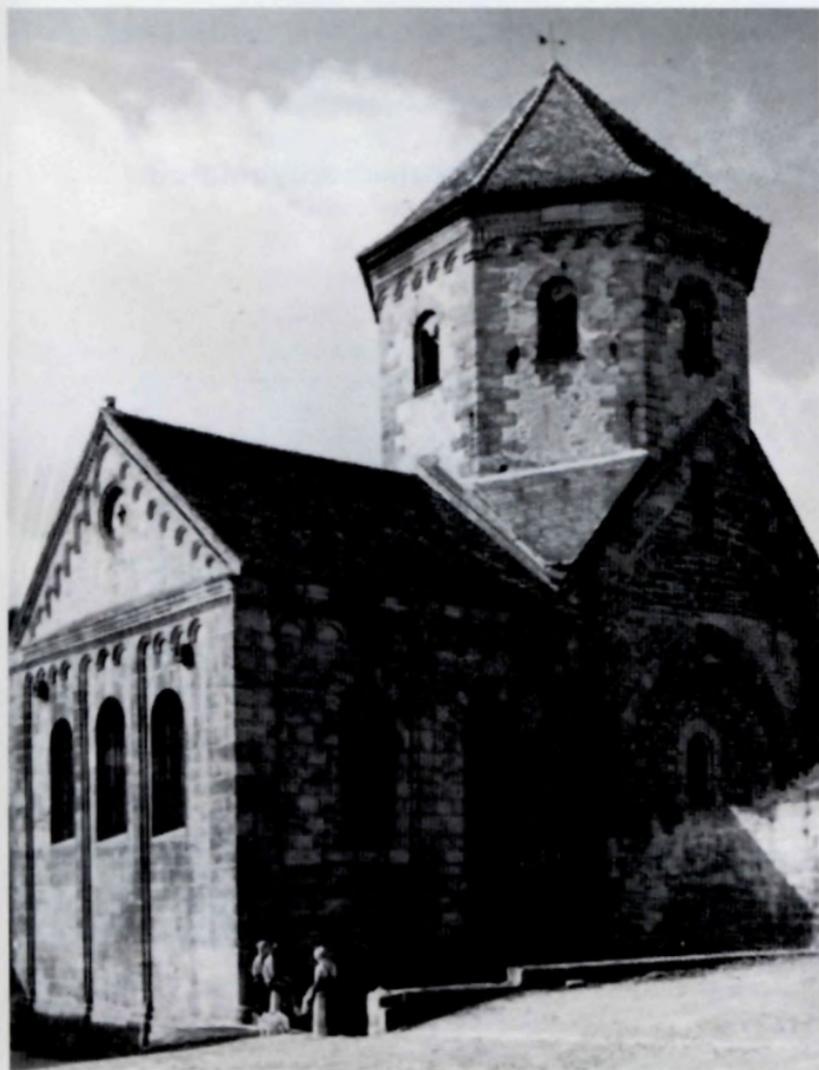
Sonntag
28. 5.

Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu
Leiningen“ e. V.:

Winchester-Schießen Wurftauben
Anlage „Retzer-Wald“, 8.00 Uhr

Theaterfahrt nach Kaiserslautern
„Die zwei Witwen“

Abfahrt: 18.00 Uhr, Anmeldeschluß 12. 5.



Klosterkirche Seebach (Städt. Verkehrsamt)

Winzergenossenschaft

Vier Jahreszeiten - Kloster Limburg eG

Bad Dürkheim a. d. Weinstraße
Telefon (0 63 22) 22 20 und 18 58

Büro und Verkauf: Limburgstraße 8

Anerkannt höchstprämierte Qualitätsweine

Großer Staatsehrenpreis 1977

Großer Rheinpfälzischer Weinpreis

Wir empfehlen den Besuch unserer Hausgaststätten

Hotel – Restaurant

„VIER JAHRESZEITEN“

Kaiserslauterer Straße 1, Telefon 24 00

Gaststätte mit großem Saal

„ZUM WINZER“

Kaiserslauterer Straße 12, Telefon 21 71

Restaurant und Fremdenzimmer

„MARINA“

Internationale Küche

Kaiserslauterer Straße 5, Telefon 24 49

Juni:

Münzausstellung in der Volksbank Bad Dürkheim

Jeden Freitag, 20.15 Uhr, Wunschkonzert der Kurkapelle

3. 6. — 4. 6. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Pistolenturnier um den Wanderpreis der Stadt Bad Dürkheim, Anlage im „Retzer-Wald“ und
Wettkampf um den „Großen Pfälzer Weinpreis“
Wurftauben, 100 Tauben Skeet, Anlagen im „Retzer-Wald“
Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr

3. 6. — 4. 6. Pfälzerwald-Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Waldfest
BSC — Ski- und Badmintonclub e. V.:
Jubiläums-Pokalturnier um den Jubiläumspokal der Stadt Bad Dürkheim, Turnhalle Gymnasium, 10.00 Uhr

12. 6. — 17. 6. SKG Grethen:
Handballwoche anlässlich des 50jährigen Bestehens, Turnhalle Grethen

17. 6. — 18. 6. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Fritz-Keller-Pokal-Schießen, Wurftauben Trap/Skeet komb., Anlagen im „Retzer-Wald“
Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr

Karnevals-gesellschaft „Derkemer Grawler“ e. V.:

Grawler-Rallye „Lustige Orientierungsfahrt 1 200 Minuten um Bad Dürkheim“

Abfahrt Wurstmarktplatz

17. 6. — 19. 6. Ungsteiner Sportwoche

24. 6. — 26. 6. Kerwe in Hardenburg

24. 6. — 25. 6. Tag der offenen Tür, Winzergenossenschaft, mit Weinprobe, Ausschank, Verkauf und musikalischer Unterhaltung

Samstag

ADAC Bad Dürkheim:

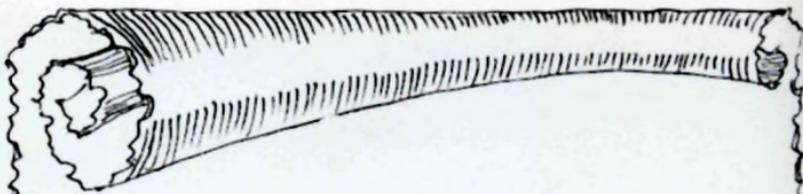
3. 6.

Jugend-Fahrrad-Turnier

Wurstmarktgelände ab 13.30 Uhr



In der Spielbank (Foto Hans Franck)



Einladung

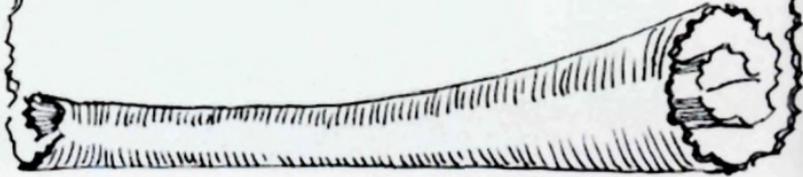
Alle Bürger und Freunde von Bad Dürkheim lade ich recht herzlich zu den Veranstaltungen des Jubiläumswochenendes sowie zu dem bunten Treiben in den Feststraßen ein.

Ich wünsche allen Teilnehmern an den Veranstaltungen ein gutes Gelingen und allen Besuchern viel Freude.

Möge uns das Wetter an diesem Wochenende strahlenden Sonnenschein bringen.

Umm

Bürgermeister



Jubiläumswochenende

- | | |
|--|--|
| Freitag
9. 6. 78 | Offizieller Festakt im Kurhaus, 19.00 Uhr |
| Samstag und
Sonntag
10. 6. 78
11. 6. 78 | Bürgerfest zwischen Römerplatz und Wurstmarktgelände mit Fest an der Schloßmauer im historischen Stadtteil Paradiesviertel |
| Samstag
10.00 Uhr | Eröffnung des Bürgerfestes auf dem Schloßplatz mit anschließendem bunten Treiben in den Straßen bis in die Nacht hinein |
| Samstag
14.00 Uhr | Übergabe der Stadtmauertürme im historischen Stadtteil Paradiesviertel gemeinsam durch Drachenfelsclub und Schwarzviertelverein |
| Sonntag
10.00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schloßplatz mit anschließendem Chorsingen der Dürkheimer Vereine |
| Sonntag
14.00 Uhr | Historischer Festumzug durch die Straßen der Stadt, anschließend wieder buntes Treiben in den Straßen |
| 9. 6. — 11. 6. | Flugsportverein: Flugrallye Deutsche Weinstraße mit internationaler Beteiligung von ca. 60 Flugzeugen |
| 9. 6. — 23. 6. | Historische Ausstellung von der Steinzeit bis zur Neuzeit in der Kreissparkasse, geöffnet während der Schalterstunden |
| 10. 6. — 18. 6. | Ausstellung der offenen Werkstatt und des Volksbildungswerkes mit dem Thema: Kinder malen und modellieren Dürkheimer Geschichte. Montag bis Freitag: 13.00 bis 20.00 Uhr, Samstag, Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr |

Pauschalarrangement des Verkehrsamtes Bad Dürkheim des Aufenthaltes über das Jubiläumswochenende. Auskunft unter Rufnummer 0 63 22 / 79 32 75

Einzelheiten des Bürgerfestes werden noch rechtzeitig veröffentlicht



HOTEL – RESTAURANT

„FRONMÜHLE“

Inh. G. Krauß

6702 Bad Dürkheim

Salinenstraße 15

Telefon (0 63 22) 82 11

Hotel 45 Betten, alle Zimmer
mit Dusche und WC.

Restaurant mit offenem Grillkamin,
ca. 165 Sitzplätze in
verschiedenen Räumen.

Für geschäftliche Konferenzen
und Familienfeste steht unser
Nebenzimmer mit ca. 35 Sitzplätzen
zur Verfügung.

Schwimmbad – Sauna – Solarium im Haus.

Küche von 11.00-24.00 Uhr durchgehend
geöffnet.

Donnerstag Restaurant Ruhetag!

Montag 12. 6.	Spielbankführung und anschließend Besichtigung der Sektkellerei „Fitz-Ritter“ für Kurgäste, Beginn: 13.00 Uhr
Mittwoch 14. 6.	Kurveranstaltung im Freien oder im Kursaal, 20.15 Uhr
Freitag 16. 6.	Jubiläums-Veranstaltung des Tennisclubs Schwarz-Weiß e. V. Bad Dürkheim, im Kurhaus, 20.00 Uhr
Samstag 17. 6.	Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Grethen: Kinderfest beim Naturfreundehaus Groß-Eppental Abmarsch: 14.00 Uhr, altes Schulhaus Grethen Kaninchenzuchtverein: Pfälzerwald-Wanderung Abmarsch: 8.00 Uhr SKG Grethen: Festbankett anlässlich des 50jährigen Bestehens, Turnhalle Grethen, 20.00 Uhr
Sonntag 18. 6.	SKG Grethen: Damenturnier (Handball) Turnhalle Grethen
Montag 19. 6.	Kurveranstaltung im Freien oder im Kursaal 20.15 Uhr
Mittwoch 21. 6.	Musik-Toto, ein musikalisches Rätselraten mit der Kurkapelle im Freien oder im Restaurant, 20.15 Uhr Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim: Wanderung Abmarsch: 14.00 Uhr, Schillerlinde
Freitag 23. 6.	Landfrauen: Eröffnung des Finkenpfadfestes mit Weinausschank und Dampfnudeln
Samstag 24. 6.	Tag der Schule: Valentin-Ostertag-Schule Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“ e. V.: Spießbraten auf dem Sportplatz Ungstein
Sonntag 25. 6.	VDK: Jahresausflug in die Eifel Abfahrt: 7.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle mit Omnibussen Volksschwimmen des Schwimmvereins Bad Dürkheim im städtischen Freibad, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



M. Franzreb & Söhne

6702 Bad Dürkheim, Telefon (0 63 22) 85 74
Zeltbau – Verleih, liefert:

**Zelthallen für Ausstellungen
Festlichkeiten usw.**

Wir beraten Sie jederzeit unverbindlich.

Confiserie Geist

Inh. Hans Geist,
Neustadt-Bad Dürkheim

empfiehlt sich mit seinen
süßen Spezialitäten im
neuen Verkaufsgeschäft,
auf allen
Bad Dürkheimer
Volksfesten.

- Montag
26. 6. Besichtigung der Sektkellerei „Schloß Wachenheim“ für Kurgäste, Beginn: 14.30 Uhr im Hofe der Sektkellerei
- Mittwoch
28. 6. Die Kurkapelle spielt zum Tanz im Freien (nur bei guter Witterung), 20.15 Uhr
- Freitag
30. 6. Abschlußball der Tanzschule Trost-Kirsch, 19.00 Uhr im Kurhaus



Flaggenturm („Kaffeemühlchen“) (Städt. Verkehrsamt)

Ihre Versicherungen

Da geht Ihr Weg direkt zu uns

Pfälzische Pensionsanstalt

Ein zuverlässiger Partner in allen Versicherungsfragen für Jedermann zu den bekannt günstigen Bedingungen der Bayerischen Versicherungskammer.

Nutzen Sie die Möglichkeit unserer leistungsstarken Tarife:

Krankenversicherung
Kapital-Lebens-Versicherung
Kraftfahrzeug
Unfall-Versicherung
Hausrat-Versicherung
Haftpflicht-Versicherung
Gebäude-Versicherung

Prüfen und vergleichen Sie – Dann Ihr Besuch bei uns

Pfälzische Pensionsanstalt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sonnenwendstraße 2

6702 Bad Dürkheim

Telefon (0 63 22) 79 21

Juli:

Jeden Freitag, 20.15 Uhr, Wunschkonzert der Kurkapelle

ASV Hardenburg: Turn- und Sommernachtsfest

1. 7. — 16. 7. Gemäldeausstellung in der Brunnenhalle:
Kunstkreis freischaffender Maler e. V. München,
ganztägig

1. 7. — 2. 7. Liedertafel:
Waldfest der Liedertafel auf den Limburgwiesen

8. 7. — 9. 7. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu
Leiningen“ e. V.:
Stadtmeisterschaften mit Tag der offenen Tür
— Waffen- und Geräteausstellung
— Remington-Schießen, Wurftauben 100 Tau-
ben Trap
Anlagen im „Retzer-Wald“
Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 8.00 Uhr

8. 7. — 9. 7. Schwarzviertel-Verein e. V.:
Großes traditionelles Waldfest auf den Limburg-
wiesen, Samstag, 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr

14. 7. — 17. 7. Pfefflinger Weinlaube 1978

15. 7. — 16. 7. Reiterverein:
Reit- und Springturnier, Reitanlage im Bruch,
Beginn Samstag, 8.00 Uhr, Ende Sonntag ca.
18.00 Uhr

15. 7. — 16. 7. Theater an der Weinstraße:
und Freilichtspiele in der Klosterruine Limburg,

22. 7. — 23. 7. 20.00 Uhr

22. 7. — 24. 7. Kerwe in Seebach

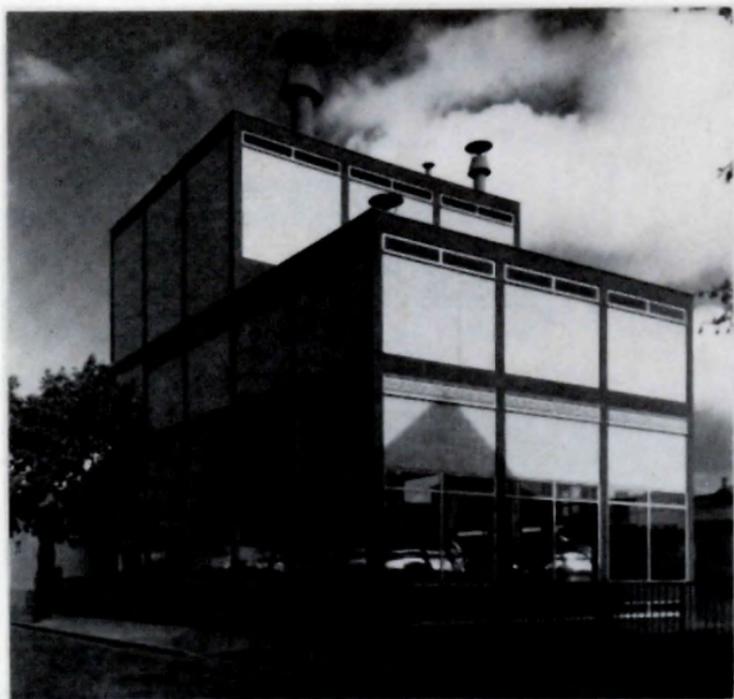
Samstag Tag der Schule: Schulzentrum Trift

1. 7. Tam-Tam im Kurpark, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Spielbank:

Internationales Amateur-Tanzturnier um den
„Großen Preis der Spielbank“ mit Ball im Kur-
haus, 20.00 Uhr

Bläuserserenade am Vorabend des Gustav-Adolf-
Festes (Bläser aus dem Dekanat Bad Dürkheim)
im Kurgarten, 18.00 Uhr



*Seit über 85 Jahren
ein Begriff
für Qualitätsbier*



Frankenthaler Brauhaus

- Samstag**
1. 7. SPD-Pfalztreffen 1978 (Familientreffen Pfälzischer Sozialdemokraten) mit Bundeskanzler Schmidt und/oder dem Parteivorsitzenden Willy Brandt, in der Limburg ab 13.00 Uhr
- Sonntag**
2. 7. Dürkheimer Judovereinigung:
Vereinsmeisterschaften (Sporthalle Gymnasium)
- ADAC Bad Dürkheim:
Umzug 14.30 Uhr durch die Stadt; Auto und Mode, Oberer Kurpark, 15.30 Uhr
- Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Bezirkswandertreffen der Gruppe Haardt-Nord in Hettenleidelheim
Abfahrt 9.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Bezirkswandertreffen Gruppe Haardt-Nord in Hettenleidelheim
Abfahrt 9.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle
- Prot. Kirchengemeinde:
Gustav-Adolf-Fest in der Kongreßhalle, 14.30 Uhr
- TV Leistadt: Sportplatz Leistadt
Stadtmeisterschaften im Fußball ab 10.00 Uhr
Siegerehrung ca. 18.30 Uhr
- Montag**
3. 7. Kurveranstaltung im Freien oder im Kursaal, 20.15 Uhr
- Dienstag**
4. 7. Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Seniorenwanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Mittwoch**
5. 7. Musiktoto: Musikalisches Rätselraten mit der Kurkapelle im Freien oder im Restaurant, 20.15 Uhr
- Freitag**
7. 7. Abschlußball der Tanzschule Trost-Kirsch, 19.00 Uhr, im Kurhaus
- Samstag**
8. 7. Folklore-Festival der „Rheinpfalz“ auf der Limburg
Tag der Schule: Berufsschule
Kurparkbeleuchtung mit Feuerwerk ab 20.00 Uhr, Tanz mit der Kurkapelle

LÖSCH, *
Service-Partner mit System

**Anruf
genügt**



Beim Bauen die Nr. 1
- in Ihrer Nähe



Zentralverkauf
6722 Lingenfeld
☎ 06 34 06- 3011*
FS 04 53 438

In direkter Nähe des Kurgartens und der Bäderanlagen

Haus Boller

HOTEL

modern eingerichtete Zimmer
beheiz. Frei-Schwimmbad, große Liegewiese

RESTAURANT

das vorzügliche à-la-carte-Restaurant
für jeden Geschmack, Wildspezialitäten

CAFÉ

das behagliche Familien-Café, reichhaltige
Auswahl aus eigener Konditorei - Eisspezialitäten

TAGUNGSRAUM

für Familienfeiern und kleinere Tagungen

Bad Dürkheim, Kurgartenstraße 19, Telefon 0 63 22/85 04

MF – Vertragshändler für
Massey Ferguson Hanomag – Baumaschinen

Verkauf · Service · Mietpark

PERKINS - Motoren-Vertragswerkstatt

Ersatzteile, Reparaturen, Wartung. Neu- und Austauschmo-
toren für alle Bau- und Landmaschinen mit Perkins-Motoren.

Ersatzteile · Laufwerksteile · Verschleißteile

für alle Fabrikate.

KURT MESSE

Industrie- und Baumaschinen-GmbH

Bruchstraße 14 6702 Bad Dürkheim Telefon (0 63 22) 87 11



- Sonntag**
9. 7. Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Sonderwanderung; 75-Jahr-Feier der Ortsgruppe
Bad Dürkheim am Waldhaus Weilach, 12 km
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Montag**
10. 7. Spielbankführung und Besichtigung der Sektkel-
lerei „Fitz-Ritter“ für Kurgäste, Beginn 13.00
Uhr
- Sonntag**
16. 7. Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Sonderwanderung zum Waldfest des TV Seebach
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
TV Seebach:
Waldfest an den „Drei Eichen“, Beginn 9.00 Uhr
- Montag**
17. 7. Besichtigung der Sektellerei „Schloß Wachen-
heim“ für Kurgäste
Beginn 14.30 Uhr im Hofe der Sektellerei
- Mittwoch**
19. 7. Die Kurkapelle spielt zum Tanz im Freien (nur
bei guter Witterung), 20.15 Uhr
Pfälzerwald Verein e. V., Seebach: Wanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim: Wanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gerbhaus
- Samstag**
22. 7. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Nachtwanderung
Abmarsch: 19.00 Uhr, Schulplatz/DRK-Haus
- Sonntag**
23. 7. Touristenverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe
Grethen: Wander- und Waldfest beim Natur-
freundehaus Groß-Eppenthal
- Montag**
24. 7. „Modenschau der Eleganz“, Fritz Hake präsen-
tiert die Herbst-Winter-Mode 1978/79 im gro-
ßen Kursaal, 20.15 Uhr, Ausspielung eines
Cocktailkleides mittels Roulette
- Mittwoch**
26. 7. Musiktoto: Musikalisches Rätselraten mit der
Kurkapelle im Freien oder im Restaurant, 20.15
Uhr
- Donnerstag**
27. 7. Seebacher Abendmusik:
Klosterkirche Seebach, 20.30 Uhr,
Orgelkonzert „pro organo“
- Montag**
31. 7. Spielbankführung und Besichtigung der Sekt-
kellerei „Fitz-Ritter“ für Kurgäste,
Beginn 13.00 Uhr



Gaststätte

Winzerverein Leistadt

6702 DÜW-Leistadt, Telefon (0 63 22) 22 96

Gutbürgerliche Küche, gepf. Qualitätsweine
Räume für 100, 80, 40 u. 30 Personen.

Jeden Mittwoch Schlachtfest

Flaschenweinverkauf auch sonntags!
Großer Busparkplatz direkt am Hause.



Gegründet 1873

Julius Fillibeck Söhne

Bauunternehmung

Ausführung von:

**Hoch- und Tiefbau,
Fertigteilbau,
Spannbeton, Komplettbau**

6730 Neustadt/Weinstraße

Lindenstraße 7-13, Telefon (0 63 21) 20 72 u. 20 77

August:

Jeden Freitag, 20.15 Uhr, Wunschkonzert der Kurkapelle

5. 8. — 7. 8. Kerwe in der Trift
11. 8. — 14. 8. Kerwe in Ungstein
12. 8. — 13. 8. Tag der offenen Tür: Winzerverein Leistadt
19. 8. — 20. 8. Weinwerbetage in Leistadt
26. 8. — 29. 8. Kerwe in Leistadt
26. 8. — 27. 8. Kaninchenzuchtverein P 2:
Schau um den „Preis der Deutschen Weinstraße“ in der Festhalle Karst, Samstag, 9.00 Uhr, Sonntag, 9.00—18.00 Uhr.
- Mittwoch**
2. 8. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Wanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Kurveranstaltung im Freien oder im Kursaal, 20.15 Uhr.
- Donnerstag**
3. 8. Seebacher Abendmusik:
Klosterkirche Seebach, 20.30 Uhr,
Orgelkonzert „pro organo“
- Samstag**
5. 8. Lampionfest/Sommernachtsfest im Innenhof der Limburg, Veranstalter Jungwinzer, Beginn 20.00 Uhr
- Sonntag**
6. 8. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung zum „Friedrichsbrunnen“ und zur „Hohberger Kerwe“,
Abmarsch: 8.00 Uhr, Schillerlinde
- Montag**
7. 8. Besichtigung der Sektkellerei „Schloß Wachenheim“ für Kurgäste, Beginn 14.30 Uhr, im Hofe der Sektkellerei
- Mittwoch**
9. 8. Die Kurkapelle spielt zum Tanz im Freien (nur bei gutem Wetter), 20.15 Uhr
- Donnerstag**
10. 8. Seebacher Abendmusik:
Klosterkirche Seebach, 20.30 Uhr,
Orgelkonzert „pro organo“

spielbank BAD DÜRKHEIM

ROULETTE · BLACKJACK

in vollklimatisierten Räumen
täglich von 14 Uhr bis 2 Uhr im Kurhaus



elektronische Roulette-
und Pokerautomaten
für jedermann

täglich von 16 Uhr bis 23 Uhr im Kurhaus

BAD DÜRKHEIM



hilft bei

Rheuma, Gelenk- und Wirbelsäulenschäden
(Bandscheiben), Bronchialleiden,
Gastritis, Darmträgheit.

Kurmittelhaus und **Thermalbad** (32°C) mit Heilgymnastik,
Massagen, Hydrotherapie, Moorpackungen, Sauna, Solarium,
Brunnenhalle, Freiluftinhalatorium.

Auskunft: **STAATSBAD BAD DÜRKHEIM GMBH**
Telefon: (0 63 22) 81 87



Im erworbenen Vertrauen liegt unser
Kapital!

Wählen Sie unsere exklusiven
Qualitätsweine!

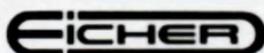
Weingut Emil Brenneis

6702 Bad Dürkheim-Leistadt
Telefon 0 63 22/18 98

Bitte fordern Sie Direktangebot oder besuchen Sie uns.

Unserer Stadt Bad Dürkheim zur 1200-Jahrfeier die besten Wünsche!

- Sonntag**
13. 8. Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Wanderung in der Südpfalz,
Abfahrt: 8.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Montag**
14. 8. Spielbankführung und anschließende Besichtigung
der Sektkellerei „Fitz-Ritter“ für Kurgäste,
Beginn 13.00 Uhr
- Mittwoch**
16. 8. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abmarsch, 14.00 Uhr, Amtsplatz
Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Seniorenwanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Wanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Donnerstag**
17. 8. Seebacher Abendmusik:
Klosterkirche Seebach, 20.30 Uhr,
Orgelkonzert „pro organo“
- Samstag**
19. 8. Heimatabend
Verkehrsverein Leistadt, Kerweplatz, 20.00 Uhr
- Sonntag**
20. 8. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abfahrt: 7.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle
Tag der offenen Tür:
Feuerwehr, Brandwache, Dr.-Kaufmann-Straße,
ab 9.00 Uhr
- Mittwoch**
23. 8. Musiktoto: Musikalisches Rätselraten mit der
Kurkapelle im Freien oder im Restaurant,
20.15 Uhr
- Donnerstag**
24. 8. Seebacher Abendmusik:
Klosterkirche Seebach, 20.30 Uhr,
Orgelkonzert „pro organo“
- Samstag**
26. 8. Limburg-Serenade, 20.00 Uhr
Pfälzische Philharmonie



Waffenbau- und Waffen-Service

Spezialitäten: Einläufige Qualitäts-Perkussionsflinten
nach historischem Vorbild um 1840

Einläufige Qualitäts-Steinschloßflinten
nach historischem Vorbild um 1792

Sämtliche Waffen nach den Vorschriften des DSB zum Wurftaubenschießen aus bestem Material in hervorragender Handwerksarbeit hergestellt.

Schaftmagazine für alle Jagdwaffen

**Zielfernrohr-Einhakmontagen in höchster
Präzisionsausführung**

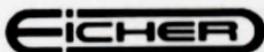
Brünierarbeiten, Bläuen und Vergolden von Waffenteilen.

Reparaturen aller Art, an allen Waffen durch versiertes Fachpersonal, kurze Wartezeiten, reichhaltiges Ersatzteillager, eigene Ersatzteilerfertigung für ausgefallene Reparaturen, sowie Reparaturen an Luftdruckwaffen.

Es werden auch Reparaturen für den Waffenhandel durchgeführt.

Jägergrillspieße aus Edelstahl, von 400 - 1200 mm lang.

Lieferung: Über den einschlägigen Fachhandel oder



Waffenbau- und Waffen-Service

6702 Bad Dürkheim 5

der
modeexperte
mit
erfahrung

hosen müller

bad dürkheim

am römerplatz

Sonntag
27. 8.

Flugsportverein:
Flugtag mit Flugvorführungen und internationa-
ler Beteiligung, Kunstflüge mit Motor- und Segel-
flugzeugen, Fallschirmsprünge, Ballonstart
u. v. m.

Montag
28. 8.

Besichtigung der Sektkellerei „Schloß Wachen-
heim“ für Kurgäste, Beginn 14.30 Uhr im Hofe
der Sektkellerei

Balletabend der „Friedelsheimer Puppen“ im
Freien oder Großen Kursaal, 20.00 Uhr



Knaus Komfort-Campingplatz am Almensee (Foto Hans Franck)



Im „Schubkarchstand“ auf dem Dürkheimer Wurstmarkt (Städt. Verkehrsamt)

September:

Jeden Freitag, 20.15 Uhr, Wunschkonzert der Kurkapelle

Altenhilfe e.V.:

Einweihung des Altenzentrums Weinstraße Süd

2. 9. — 3. 9.

Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:

Jagdliches Schießen um den „Wanderpreis SD Emich“, Fürst zu Leiningen, Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 8.00 Uhr

9. 9. — 10. 9.

Flugsportverein:

Sternflug zum Wurstmarkt, erwartet werden ca. 200 Flugzeuge

9. 9. — 12. 9.

Größtes Weinfest der Welt:

15. 9. — 18. 9.

Dürkheimer Wurstmarkt

8. 9. — 18. 9.

Internationale Ausstellung für Weinbau, Landwirtschaft, Bau- und Hauswirtschaft während des Dürkheimer Wurstmarktes

16. 9. — 17. 9.

Flugsportverein:

Sternflug zum Wurstmarkt mit ca. 200 Flugzeugen

23. 9. — 4. 10.

Gemäldeausstellung in der Brunnenhalle:

Kunstkreis freischaffender Maler e. V., München, ganztägig

30. 9. — 6. 10.

Tage der „Jungen Union“

30. 9. — 1. 10.

Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:

Internationales Vorderlader-Schießen, Anlagen im „Retzer-Wald“, Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 8.00 Uhr

Sonntag

3. 9.

Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:

Wanderung

Abfahrt: 8.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen

Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:

Abfahrt: 7.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle

Montag

4. 9.

Spielbankführung und anschließende Besichtigung der Sektkellerei „Fitz-Ritter“ für Kurgäste, Beginn 13.00 Uhr

Café Tempel

KONDI TOREI - BÄCKEREI

Vorzüglicher Kaffee
erstkl. Konditoreierzeugnisse -
stets frische Backwaren

Nähe großem Faß
- Ecke Weinstr. Nord/Kurbrunnenstr. - Telefon 85 02

Stuck- und Gipsergeschäft

Konrad Hofmann

Phil.-Hein.-Messer-Straße 8
Bad Dürkheim-Ungstein
Telefon 21 53

Haus Gockelsburg

Bad Dürkheim-Seebach, Holzweg 104, Telefon 85 84

- **Pfälzer Spezialitätenküche**
- **Eigene Schlachtung**
- **Kalte und warme Speisen
bis 24 Uhr**

Großer Parkplatz - Terrasse
Historischer alter Wein und Bierkeller

- Mittwoch**
6. 9. Kurkapelle spielt zum Tanz im Freien (nur bei guter Witterung), 20.15 Uhr
Pfälzerwald Verein e. V., Ortsgruppe Seebach:
Seniorenwanderung
Abfahrt: 13.00 Uhr, Bahnhof
- Mittwoch**
13. 9. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Pfälz. Pensionsanstalt
- Sonntag**
17. 9. Pollichia: Herbstexcursion mit dem Ziel Landstuhler Bruch — Nordpfalz
Abfahrt: 7.30 Uhr, Faß
- Freitag**
22. 9. Tag der offenen Tür: Institut für Chromatographie
- Sonntag**
24. 9. Spielbank: Internationales Fechtturnier um den „Ehrendegen der Spielbank“, im großen Kur-saal, 10.00 Uhr
- Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, Wurftauben Trap, Anlagen im „Retzer-Wald“ 8.00 Uhr
- Montag**
25. 9. Besichtigung der Sektkellerei „Schloß Wachenheim“ für Kurgäste, Beginn 14.30 Uhr im Hofe der Sektkellerei
- Mittwoch**
27. 9. Kurveranstaltung im Freien oder im Kursaal, 20.15 Uhr
- Samstag**
30. 9. Junge Union:
Orientierungsfahrt, Start 14.30 Uhr, Wurstmarktplatz



RÖSCH

WÄSCHE CREATION

Bezugsquellennachweis
General-Vertretung für Rheinland-Pfalz, Saar und Luxemburg

Herbert Müssig

Mannheimer Str. 49, 6702 Bad Dürkheim, Tel. (0 63 22) 16 47

Wirkwarenfabriken Gerhard Rosch GmbH, Schaffhausenstraße 101
7400 Tübingen, Tel.: (0 70 71) 3 50 61-67, Telex: 07 262 822 wirk d

GELD

Zu Ihrer freien Verwendung.

Alle Versicherungsarten.

**Ganz neu: Unfallversicherung mit
Prämienrückgewährung.**

Von Ihrem Kredit- und Versicherungsbüro



WEISSGERBER

6730 Neustadt/Weinstraße
Kellereistraße 5
Telefon 32 58
Filiale Bad Dürkheim
Mannheimer Straße 16
Telefon 49 92

Oktober:

Tag der Schule: Sonderschule L

ASV Hardenburg:

Turnwanderung mit „Neuem Wein und Keschen“

2. 10. — 14. 10. Ausstellung Dürkheimer Zünfte in der Volksbank Bad Dürkheim während der Schalterstunden
6. 10. — 8. 10. Gütezeichen-Tagungen im Kurhaus
Gütezeichen-Gemeinschaft für sachgemäßes Waschen e. V.
7. 10. — 8. 10. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
14. 10. — 15. 10. Königs- und Pokalschießen, Anlagen im „Retzer-Wald“, Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr
21. 10. — 22. 10. Königs- und Pokalschießen, Anlagen im „Retzer-Wald“, Samstag, 14.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr
14. 10. — 15. 10. 5. Pfälzer Waffenmarkt:
Kongreßhalle 9.00 — 18.00 Uhr
14. 10. — 15. 10. Feiern zum 80jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins
21. 10. — 22. 10. Deutscher Imkertag
- Sonntag
1. 10. Junge Union:
Diskussion über die Jugendarbeit in Bad Dürkheim, 10.30 Uhr (Frühschoppen)
Prot. Kirchengemeinde:
Kirchenmusikalischer Gottesdienst zum Erntedankfest, Burgkirche, 10.00 Uhr
Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abfahrt: 8.00 Uhr, Bahnhof/Güterhalle
ASV Hardenburg:
Stadtmeisterschaften im Waldlauf, 14.00 Uhr, Waldsportplatz
- Mittwoch
4. 10. Junge Union: Filmabend
- Donnerstag
5. 10. Junge Union:
Gemütliches Beisammensein bei neuem Wein und Zwiebelkuchen
- Freitag
6. 10. Junge Union: Tanzveranstaltung

Die Vitrine

junge, internationale Mode

Accessoires · Bijouterie

im

gold'nen Dächel am Römerplatz

Bad Dürkheim, Telefon 12 24

Oma-Plüsch

Night-Club

EXKLUSIV-SERVICE

ESTABLISHMENT · ETABLISSEMENT

6702 Bad Dürkheim

Limburgstraße 8a · Telefon 17 57

Geöffnet bis 3 Uhr

Das Haus des guten Schmuckes

individuelle Bedienung - fachliche Beratung
auch Neuanfertigung oder Umarbeitung.

Reiche Auswahl in Uhren aller Preislagen.

Friedrich Chelius

Juwelier, über 100 Jahre am Platze

6702 Bad Dürkheim

Stadtplatz 4 - Telefon 85 52

- Samstag**
7. 10. Erntedankfest im „Winzer“ mit Ball, 20.00 Uhr, einschließlich Verleihung der Preise des Fassaden-Wettbewerbs, gemeinsam mit Obst- und Gartenbauverein
- Lions-Club:
Herbst-Waldfest am Bismarckturm ab 10.00 Uhr, zugunsten des Drachenfelsclubs Bad Dürkheim
- Sonntag**
8. 10. Tag der offenen Tür:
Sozialbereich
- Donnerstag**
12. 10. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Amtsplatz
- Samstag**
14. 10. Musikschule:
Konzert mit Renaissance-Instrumenten in der Burgkirche: Eike, Uwe, Jens, Lars und Eberhard Stransky, 20.00 Uhr
Pfälzerwald Verein e. V., Seebach: Wanderfahrt
- Sonntag**
15. 10. Verkehrsverein Leistadt:
Wanderung „Neuer Wein und Keschde“, Abmarsch Winzerverein, 10.00 Uhr
- Mittwoch**
18. 10. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Seniorenwanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Samstag**
21. 10. Heimatabend des Deutschen Imkerverbandes, 20.00 Uhr im Kurhaus
- Sonntag**
22. 10. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Wanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
2. Volkswandertag, Start: „Drei Eichen“, 9.00 Uhr
- Samstag**
28. 10. Schwarzviertel-Verein e. V.:
Großer Unterhaltungsabend mit Tanz
- Sonntag**
29. 10. Pollichia:
Herbsttagung des Vereins für Naturforschung und Landspflege e. V., Kurhaus, 11.00 Uhr

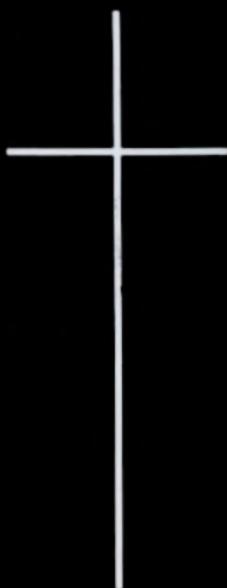
Bestattungsinstitut

Karl und Brigitte

HETTERLING

Erd - Feuer - Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten



Vertrauen Sie
auf uns
beim Tode Ihrer
Angehörigen

Tag und Nacht dienstbereit

6702 Bad Dürkheim
Kaiserslauterer Straße 9

Tel. 19 86

6701 Friedelsheim
Hauptstraße 75 (Wohnung)

Tel. 75 93

November:

ASV Hardenburg: Abturnen

4. 11. — 16. 11. Dokumentenbörse des Drachenfelsclubs in der Vorhalle der alten Kreissparkasse (Rathaus II) von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
5. 11. — 12. 11. Prot. Kirchengemeinde:
Evangelische Woche
Gesamtthema: Gemeinde in der Welt
5. 11. — 10. 11. Ausstellung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine in der Kreissparkasse während der Schalterstunden
11. 11. — 12. 11. Prot. Kirchengemeinde:
Bezirksposaunentag des Bezirks Vorderpfalz des Landesverbandes der evangelischen Posaunen-
chöre der Pfalz, Schloßkirche, 10.00 Uhr und
15.00 Uhr
22. 11. — 26. 11. Dürkheimer Weinprobiertage in der Brunnenhal-
le, Beginn täglich 10.00 Uhr
25. 11. — 26. 11. Deutsche Senioren-Fechtmeisterschaften in der
Kongreßhalle, Freitag ab 12.00 Uhr, Samstag ab
8.00 Uhr, 20.00 Uhr im Kurhaus Fechterball
25. 11. — 26. 11. Brieftaubenvereine „Luftbote“ und „Unser
Stolz“: Brieftaubenausstellung, Turnhalle Eich-
straße, Samstag, 14.00 — 18.00 Uhr, Sonntag,
9.00 — 19.00 Uhr, Samstag, 20.00 Uhr, Tanz-
veranstaltung mit Verlosung
26. 11. — 8. 12. Verkaufsausstellung Dürkheimer Hobbykünstler
(Schnitzereien, Email- und Schmiedearbeiten), in
der Kreissparkasse während der Schalterstunden
- Freitag
3. 11. Pfälzische Musikgesellschaft, Violinenabend
mit Gunhild Hoelscher und Gabriele Weiß-
Wehmeyer (Klavier), Burgkirche, 20.00 Uhr
- Samstag
4. 11. Heimatabend SKG Grethen, Turnhalle Grethen,
20.00 Uhr
- Flugsportverein:
Clubmeisterschaften, Siegerehrung in der
Fliegerstube mit Tanz und Unterhaltung

Seit mehr als 60 Jahren
Partner der Energiewirtschaft

Gesellschaft für elektrische Anlagen GmbH



Wir planen, projektieren,
liefern und montieren komplette
Anlagen zur Verteilung
elektrischer Energie.

Bauabteilung Pfalz:

6702 Bad Dürkheim, Mannheimer Straße 34b
Telefon (0 63 22) 24 88 + 26 18

Nord-Süd - Anhänger

Wohnwagen-Barta

6702 Bad Dürkheim, Bruchstr. 59, Tel. (0 63 22) 63 46 + 83 43



KNAUS + BÜRSTNER + WEIPPERT

Wohnwagen der Sonderklasse

Vermietung - Beratung -

Verkauf u. Einbau jegl. Zubehörs

Vertragswerkstatt des KNAUS-Komfortcampingplatzes

Besuchen Sie die größte Vergleichsschau der Pfalz!

Für die Landwirtschaft, formschön - stabil - preiswert

Plattformwagen, Einachser, Zwei- u. Dreiseitenkipper,
Ganzstahlwagen von 2,0 - 12 Tonnen Gesamtgewicht

Für Freizeit und Gewerbe

Stützpunkthändler
PKW-Anhänger, Viehanhänger,
Pferdeanhänger, Verkaufswagen



- Samstag
4. 11. Reiterball (Hubertusball) der Pfälz. Reit- und Fahrvereine, Obere Kursäle, 20.00 Uhr
- Sonntag
5. 11. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Wanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Schillerlinde
Konzert zum Reformationstag (Chor und Instrumentalisten) in der Schloßkirche, 17.00 Uhr
- Dienstag
7. 11. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Seniorenwanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
- Samstag
11. 11. Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.:
Ehrenabend im Schützenhaus „Retzer-Wald“, 19.30 Uhr
-  Karnevalsgesellschaft „Derkemer Grawler“ e. V.:
Saisonöffnung am Winzerstandbild
- Sonntag
12. 11. Prot. Kirchengemeinde:
Bezirksposaunentag, Schloßkirche, 15.00 Uhr
- Mittwoch
15. 11. Pfälzerwald-Verein Bad Dürkheim:
Wanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Kurgarten/Ludwigskirche
- Samstag
18. 11. Reichsbund der Kriegsoffer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen, Ortsgruppe Bad Dürkheim:
Jubiläumsveranstaltung „60 Jahre Reichsbund“, Turnhalle Eichstraße, 15.00 Uhr
Hubertusball Landesjagdverband Kreisgruppe Pfalz, Obere Kursäle, 20.00 Uhr

Ihr Einkaufsziel



Badstraße 7, Telefon (0 63 22) 40 11-13

Vom 4. Dez. bis 16. Dez. 1978

**Großer Weihnachtsmarkt
auf dem DÜGRO-Gelände**



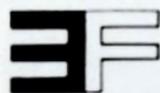
Dezember:

- ASV Hardenburg: Turnerabend
Christkindlmarkt
7. 12. 1978 bis
7. 1. 1979 Gemäldegalerie Unger:
„Ausstellung mit Bildern aus dem 19./20. Jahr-
hundert“, Brunnenhalle, ganztägig
9. 12. — 10. 12. Antiquitätenausstellung Frau Regina Walch,
Kongreßhalle
- Samstag**
2. 12. Tag der offenen Tür:
Spielbank Bad Dürkheim, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Flugsportverein:
Fliegerball im Kurhaus, 20.00 Uhr
- Sonntag**
3. 12. Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim:
Nikolauswanderung
Abmarsch: 13.00 Uhr, Schulplatz/DRK-Haus
Verein der Winzer in der Gaststätte „Zum Win-
zer“
Verkehrsverein Leistadt:
Nikolaus-Wanderung, Abmarsch 10.00 Uhr,
Winzerverein
- Freitag**
8. 12. Verband der Heimkehrer:
Nikolausabend im „Rebstöckel“, 20.00 Uhr
- Samstag**
9. 12. VDK: Adventsfahrt durch den Pfälzerwald
Vorweihnachtsfeier am Zielort,
Abfahrt: 12.30 Uhr
Tennisball:
Tennisclub Bad Dürkheim e. V., Obere Kursäle,
20.00 Uhr
- Sonntag**
10. 12. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Wanderung zum Nikolaus
Abmarsch: 13.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen
Prot. Kirchengemeinde:
Abendmusik — Musik zur Advents- und Weih-
nachtszeit in der Schloßkirche, 20.00 Uhr
- Mittwoch**
13. 12. Pfälzerwald Verein e. V., Seebach:
Seniorenwanderung
Abmarsch: 14.00 Uhr, Gärtnerei Fickeisen

*Immer erfolgreich durch eine Anzeige
in den Amtsblättern. Sie erreichen damit
wöchentlich über 49.500 Haushalte.*

GUNTERSBLUM
EICH
GAU ODERNHEIM
OSTHOFEN
ABENHEIM
WORMS-PFEDDERSHEIM
MUTTERSTADT
MAXDORF
LAMBSHEIM
GRÜNSTADT
FREINSHEIM
BAD DÜRKHEIM
WACHENHEIM
DEIDESHEIM

Nutzen Sie unsere günstigen Wiederholungsrabatte aus.



Verlag + Druck E. Fieguth

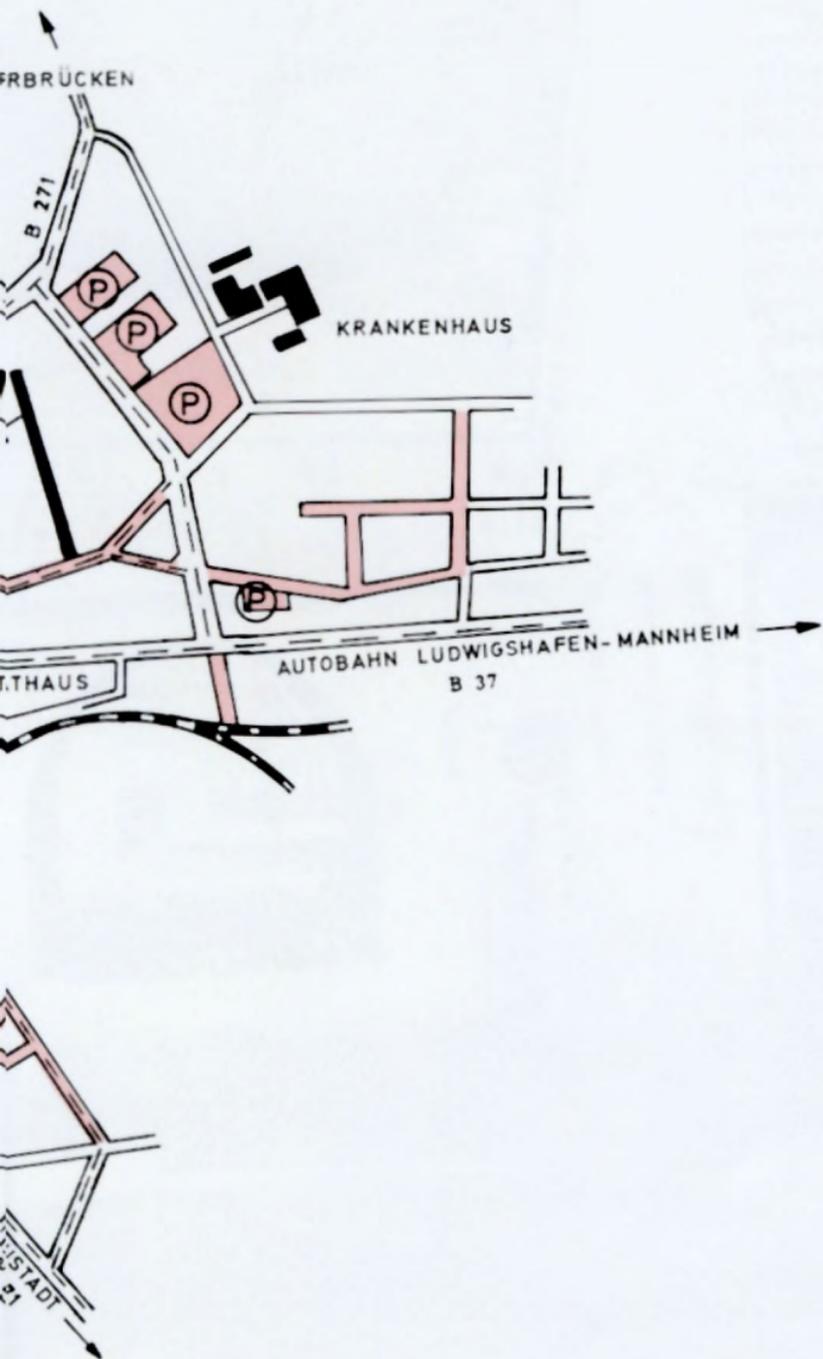
6520 Worms am Rhein

Postfach 967 — Telefon 06241/7162

Mittwoch 13. 12.	Pfälzerwald Verein Bad Dürkheim: Wanderung Abmarsch: 14.00 Uhr, Gerbhaus
Freitag 15. 12.	Verkehrsverein Leistadt: Nikolaus-Wanderung Abmarsch: Winzerverein, 10.00 Uhr
Samstag 16. 12.	Touristenverein „Die Naturfreunde“, Ortsgruppe Grethen: Wintersonnenwendfeier im Naturfreundehaus „Groß-Eppental“, 19.30 Uhr Erste Schützengesellschaft von 1553 „Fürst zu Leiningen“ e. V.: Schützenball im Kurhaus, 20.00 Uhr
Dienstag 19. 12.	Turnverein 1911 Seebach e. V.: Kinderweihnachtsfeier in der Turnhalle der Valentin-Ostertag-Schule, 17.00 Uhr
Dienstag 26. 12.	Verkehrsverein Leistadt: Weihnachts-Wanderung Abmarsch: 10.00 Uhr, Winzerverein
Samstag 30. 12.	SKG Grethen: Dürkheimer Hallenhandballturnier (Sporthalle Gymnasium)
Sonntag 31. 12.	Silvesterball in sämtlichen Räumen des Kurhauses, 20.00 Uhr



Ungstein (Städt. Verkehrsamt)





Gartenstraße mit Blick auf das Gerbhaus (Städt. Verkehrsamt)

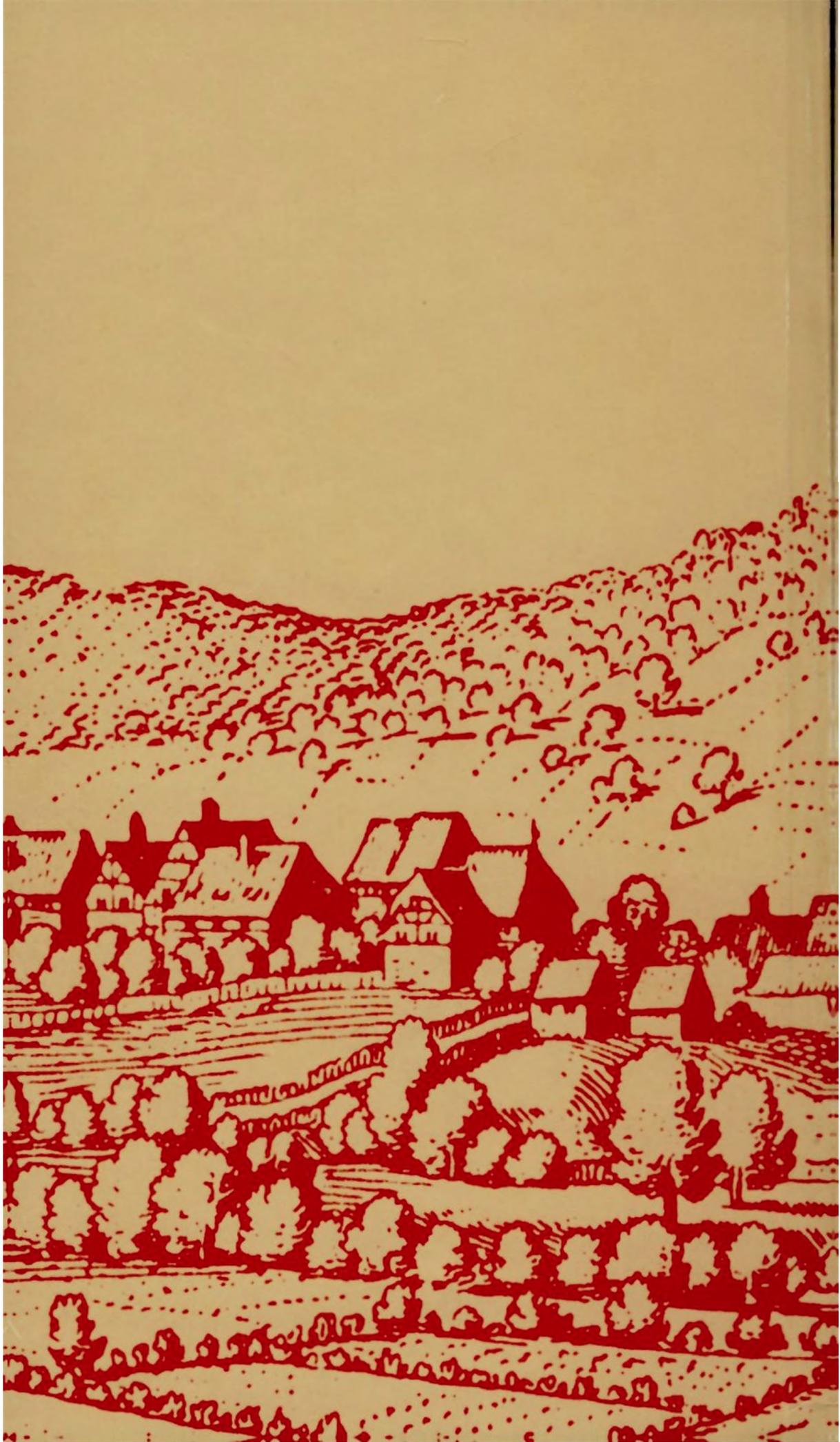
Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Dürkheim
Druck: Pfälzische Verlagsanstalt, Landau
Fotos: Städtisches Verkehrsamt,
Drachenfelsclub,
Foto Hans Franck, Bad Dürkheim

Auskünfte: Städtisches Verkehrsamt
Mannheimer Str. 16 a
Tel. 0 63 22 / 79 32 75, 79 32 76

Hauptamt der Stadt
Mannheimer Straße 24
Tel. 0 63 22 / 79 32 08, 79 32 11

Mitgearbeitet haben: Roswitha Marx, Michael Babitsch, Reinhard Stölzer,
Rolf Strobel

Terminänderungen sind möglich. Es wird daher auf die monatlich mit dem Amtsblatt erscheinende Vorschau verwiesen.



2023/1029